



# WAS SOLL ICH TUN?

---

Operatoren erfolgreich  
entschlüsseln und bearbeiten

## **Impressum**

### **Herausgeber**

Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Familie  
Bernhard-Weiß-Straße 6  
10178 Berlin  
[www.berlin.de/sen/bildung](http://www.berlin.de/sen/bildung)  
verantwortlich:  
Diemut Severin, II A 3

### **Autorinnen und Autoren:**

Das Sprachbildungsteam der Ernst-Reuter-Schule Berlin  
Ines Apel, Moritz Busacker, Katja Ermer, Simone Hehlert,  
Melanie Stockhausen, Gabriele Thierkopf-Diallo, Jörg Weikardt

### **Redaktion**

Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Familie  
Zentrum für Sprachbildung (ZeS)  
Martina Reynders, II A 3.2  
Gabriele Thierkopf-Diallo

### **Gestaltung**

Antje Groth  
Titel: SenBJF

### **Foto**

Hans Scherhauser

### **Druck**

Bonifatius Druckerei  
Postfach 12 80, 33042 Paderborn

### **Auflage**

5.000  
Juli 2020

# „Was soll ich tun?“

## Operatoren erfolgreich entschlüsseln und bearbeiten

Eine Handreichung für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I

### Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>2</b>
<b>Hinweise für Lehrkräfte</b> .....	<b>3</b>
<b>Hinweise für Schülerinnen und Schüler</b> .....	<b>6</b>
<b>Operatoren</b> .....	<b>7</b>
Nennen, Angeben .....	7
Definieren .....	8
Beschreiben – Bildbeschreibung .....	9
Beschreiben – Personenbeschreibung und Charakterisierung .....	11
Beschreiben – Versuchsbeschreibung (Protokoll) .....	14
Beschreiben – Vorgangsbeschreibung .....	16
Vergleichen .....	18
Zusammenfassen .....	21
Erklären .....	23
Erläutern .....	25
Begründen .....	27
Präsentieren .....	29
Kommentieren, Stellung nehmen .....	33
Diskutieren, Erörtern .....	35
Beschreiben und Auswerten – Diagramme .....	38
Beschreiben und Auswerten – Schaubilder .....	43
Analysieren – Karikaturen .....	45
Analysieren und Interpretieren – Literarische Texte .....	47
Analysieren – Sachtexte .....	51
Analysieren – Quellentexte .....	55
Beurteilen .....	56

## Vorwort

Sprache ist nicht nur Teil des Unterrichtsfaches Deutsch. Alle Unterrichtsfächer fordern eine vielfältige und anspruchsvolle sprachliche Handlungsfähigkeit. Die Vielzahl der Operatoren macht die unterschiedlichen Anforderungen an die Fächer erkennbar, wobei nicht alle immer deutlich voneinander abzugrenzen sind und in den einzelnen Unterrichtsfächern auch unterschiedliche Funktionen einnehmen.

Die vorliegende Handreichung „Was soll ich tun? – Operatoren erfolgreich entschlüsseln und bearbeiten“ ist aus der Praxis entstanden und als fächerspezifische Arbeitshilfe konzipiert. Die Handreichung für Schülerinnen und Schüler der Klasse 7-10 gibt Strukturierungs- und Formulierungshilfen (Scaffolds) vor, um die handlungsinitiiierenden Verben - also die Operatoren - zu entschlüsseln, und zeigt sprachliche Möglichkeiten auf, wie fachspezifische Texte verfasst werden können. Grundlage für die Handreichung ist das Basiscurriculum Sprachbildung.

Durch den sprachsensiblen Fachunterricht sollen die Alltagssprachlichen Kompetenzen der Lernenden hin zu bildungssprachlichen Kompetenzen weiterentwickelt werden, um somit einen erfolgreichen Schulabschluss zu gewährleisten. Die vorliegende Handreichung soll dieses Anliegen unterstützen und ein Beitrag für die Umsetzung des sprachsensiblen Fachunterrichtes sein.

Der Dank gilt dem Kollegium der Ernst-Reuter-Schule Berlin und hier im Besonderen dem Sprachbildungsteam der Schule unter der Leitung von Gabriele Thierkopf-Diallo sowie weiteren an der Erstellung der Handreichung beteiligten Kolleginnen und Kollegen. Dem Engagement der Schule und der erfolgreichen Erprobung im Unterricht ist es zu verdanken, dass diese umfangreiche und praxistaugliche Handreichung, die in einem mehrjährigen Schulentwicklungsprozess erstellt wurde, entstanden ist. Die zeitlichen Ressourcen wurden den Mitteln für die Sprachförderung und die Übergangsbegleitung (Förderung ehemaliger Willkommenschüler/innen) entnommen. Die beeindruckende Zusammenstellung der fachspezifischen Operatoren und entsprechenden Strukturierungshilfen haben das Zentrum für Sprachbildung (ZeS) veranlasst, die Arbeit der Ernst-Reuter-Schule allen Schulen in Berlin zugänglich zu machen.

Wir wünschen allen Kolleginnen und Kollegen viel Erfolg bei der Durchführung ihres sprachsensiblen Unterrichts. Allen Schülerinnen und Schülern wünschen wir, dass sie damit die Arbeitsaufträge ihrer Lehrkräfte bewältigen können und Erfolge erzielen.

*Martina Reynders*

Leiterin des Zentrums für Sprachbildung (ZeS)

## Hinweise für Lehrkräfte

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

spätestens seit Einführung des Basiscurriculums Sprachbildung ist die Durchgängige Sprachbildung ein wichtiges Thema für alle Berliner Schulen. Ziel der Durchgängigen Sprachbildung ist es, Schülerinnen und Schülern, die Deutsch als Alltagssprache in der Regel gut beherrschen, den Zugang zur Bildungssprache zu ermöglichen.

Ein Bereich der Sprachbildung beschäftigt sich mit der Frage, wie Schüler/innen Aufgaben im Unterricht besser verstehen und umsetzen können. Im Basiscurriculum Sprachbildung findet sich hierzu eine Übersicht über zentrale, fächerübergreifende Operatoren mit kurzen Definitionen. Bezüglich der Kompetenz „Produktion“ / „Sprechen“ und „Schreiben“ wird erwartet, dass die Schüler/innen mit Hilfe von „Redemitteln“ z.B. einen Vortrag halten können und dass sie unter Nutzung von „Textmustern“ und „Textbausteinen“ eine Beschreibung, einen Kommentar u.a. verfassen können. Um die Schüler/innen beim Aufbau ihrer bildungssprachlichen Kompetenz gezielt zu unterstützen, beschloss das Kollegium der Ernst-Reuter-Schule Berlin, eine Handreichung zu ausgewählten Operatoren in Form von Scaffolds mit Struktur- und Formulierungshilfen zu erstellen.

### 1. Grundüberlegungen

Bei der Erarbeitung der Handreichung stellte sich schnell heraus, dass einzelne Operatoren je nach fachlichem Kontext unterschiedliche Struktur- und Formulierungshilfen benötigen (z.B. „ein Bild beschreiben“ – „einen Vorgang beschreiben“). Daher wurden zu manchen Operatoren mehrere Scaffolds entwickelt.

Die Scaffolds sind nach den folgenden Prinzipien aufgebaut:

- Nennung und Erklärung des Operators
- eine Beispielaufgabe bzw. Beispielaufgaben aus verschiedenen Fächern
- Hinweise zur Textstruktur
- Formulierungshilfen (Redemittel bzw. Textbausteine).

Textstruktur und Formulierungshilfen werden in Form einer Tabelle dargestellt. Bei einzelnen Operatoren findet sich eine dritte Spalte mit einem Beispiel.

Für die meisten Operatoren wurden Scaffolds auf zwei Niveaus erstellt: ein A-Niveau für „Anfänger/innen“ und ein B-Niveau für „Fortgeschrittene“. Das B-Niveau unterscheidet sich überwiegend durch ein größeres Angebot an Formulierungshilfen vom A-Niveau. Manchmal findet sich im B-Niveau eine inhaltliche Erweiterung (z.B. A: „Eine Person beschreiben“ – B: „Eine Person beschreiben und charakterisieren“). Auch eine Grammatikprogression ist möglich (A: einen Versuch im Aktiv beschreiben – B: einen Versuch im Passiv beschreiben).

Wenn die Formulierungshilfen sehr umfangreich ausfielen, wurden zur besseren Übersicht Zwischenüberschriften ergänzt. Beispiele zu den Redemitteln/Textbausteinen sind jeweils kursiv gedruckt und in Klammern gesetzt. Alternative Formulierungsmöglichkeiten werden mit einem Schrägstrich gekennzeichnet. Teilweise werden Hinweise zur Grammatik gegeben, z.B. „Der Text handelt von ... (+ DAT.)“ – „In dem Text geht es um ... (+ AKK.)“. Die Abkürzungen werden im Vorwort für die Schüler/innen aufgeschlüsselt.

## 2. Implementierung an der Schule

An der Ernst-Reuter-Schule wurde festgelegt, welche Operatoren von welchem Fachbereich in welchem Jahrgang eingeführt werden. Um den Überblick zu behalten, dokumentieren die Schüler/innen die Einführung und wiederholte Nutzung der Scaffolds in einer Übersicht.

Die Schüler/innen heften die Handreichung in einem eigenen Hefter ab, den sie immer mit sich führen sollen. Sie bekommen die Handreichung von der Schule gestellt, müssen bei Verlust allerdings eine neue erwerben. Die Schüler/innen können weitere Materialien abheften, z.B. Modelltexte oder gelungene eigene Texte.

## 3. Zur Arbeit mit den Scaffolds im Unterricht

Die Scaffolds sind für die Schüler/innen nicht unbedingt selbst-erklärend. Sie sollten deshalb kleinschrittig im Unterricht eingeführt werden. Nach den Erfahrungen an der Ernst-Reuter-Schule bestehen folgende „Stolpersteine“:

Stolperstein 1:

*Schüler/innen können sich in den Scaffolds nicht orientieren.*

Wir empfehlen, dass die Schüler/innen die Scaffolds bei der jeweiligen Einführung eines Operators zunächst farbig gestalten. An unserer Schule haben wir dazu das Ampelsystem getestet. Die Erklärung des Operators und die Beispielaufgaben können z.B. rot oder orange schraffiert werden: „Achtung! Erst einmal darüber nachdenken, wie die Aufgabe genau heißt und was von mir erwartet wird!“ Die linke Spalte (Vorgehensweise) kann z.B. gelb schraffiert werden und die rechte Spalte grün: „Grünes Licht für die Ausformulierung“.

Stolperstein 2:

*Schüler/innen versuchen, alle Textbausteine in der vorgegebenen Reihenfolge zu verwenden.*

Schüler/innen müssen erst lernen, dass die Redemittel und Textbausteine ein Angebot sind, aus dem sie die jeweils passenden Elemente auswählen. Ideen für die Einführung in die Arbeit mit den Scaffolds sind:

- Die Schüler/innen erhalten einen Modelltext (z.B. eine Bildbeschreibung). Sie vergleichen den Modelltext mit dem Scaffold und markieren die verwendeten Textbausteine. Anschließend formulieren die Schüler/innen in Anlehnung an den Modelltext einen eigenen Text.
- Die Schüler/innen erhalten einen Modelltext als „Puzzle“ (z.B. eine Charakterisierung). Mit Hilfe des Scaffolds klären sie die richtige Reihenfolge der Textteile. Sie ergänzen die Handlungsanweisungen aus der linken Spalte des Scaffolds als Zwischenüberschriften (z.B. „Ich beschreibe die Kleidung“ – „Ich schreibe Einstellungen der Person auf“ – „Ich schreibe einen Schluss“).
- Die Schüler/innen wählen mit Unterstützung der Lehrkraft passende Textbausteine für eine konkrete Aufgabe. Im Unterricht wird gemeinsam ein Modelltext verfasst.
- Die Lehrkraft erstellt für die Schüler/innen einen Modelltext als Lückentext, in dem die Schüler/innen passende Textbausteine aus dem Scaffold ergänzen.

Stolperstein 3:

*Schüler/innen wählen eine passende Formulierungshilfe aus, aber führen den Satz inhaltlich oder grammatikalisch nicht korrekt zu Ende.*

- Die Lehrkraft gibt den Schüler/innen einen Modelltext oder einzelne Sätze mit Formulierungsalternativen. Die Schüler/innen entscheiden, welche Formulierung passender ist.

#### **4. Evaluation**

Kolleginnen und Kollegen, die regelmäßig Scaffolds im Unterricht einsetzen, stellen fest, dass die Schüler/innen Aufgaben besser verstehen und selbstständiger bearbeiten können, dass die Produkte ihrer Schüler/innen strukturierter werden und dass mehr bildungssprachliche Wendungen genutzt werden. Viele Schüler/innen orientieren sich gern an den Scaffolds, da diese ihnen die Sicherheit geben, eine Aufgabe umsetzen zu können. Besonders neu zugewanderte Schüler/innen profitieren davon. So sagte eine Schülerin im 10. Jahrgang der Ernst-Reuter-Schule: „Ich weiß, wie man so etwas im Iran schreibt – aber hier weiß ich es nicht.“

Wir hoffen, dass auch Sie und Ihre Schüler/innen positive Erfahrungen sammeln werden und wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg bei der Arbeit mit der Handreichung.

Das Sprachbildungsteam der Ernst-Reuter-Schule Berlin

Ines Apel, Moritz Busacker, Katja Ermer, Simone Hehlert, Melanie Stockhausen,  
Gabriele Thierkopf-Diallo, Jörg Weikardt

## Hinweise für Schülerinnen und Schüler

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

was sollst du eigentlich tun, wenn du etwas „erläutern“ sollst? Und wie kannst du das sagen oder schreiben? Diese Handreichung hilft dir dabei, Aufgaben besser zu verstehen und umzusetzen.

Du findest zu jedem Operator (Arbeitsauftrag)

- eine Erklärung
- ein Aufgabenbeispiel oder Aufgabenbeispiele aus verschiedenen Fächern
- eine Anleitung, wie du deinen Text aufbauen kannst,
- sowie Formulierungshilfen.

Die meisten Anleitungen haben zwei Niveaus – ein Niveau für „Anfänger/innen“ und eines für „Fortgeschrittene“.

Bitte überlege genau, welche Formulierungshilfen du brauchst – du sollst nicht für jeden Text alle nutzen! Und du kannst natürlich auch andere Formulierungen verwenden.

Lass die Handreichung immer in deiner Schultasche. Dann verlierst du sie nicht und hast sie immer dabei, wenn du sie im Unterricht oder für Hausaufgaben benötigst. Je häufiger du sie nutzt, umso besser wirst du die Aufgabenanforderungen bewältigen und deine fachlichen Leistungen steigern können.

Viel Erfolg beim Arbeiten mit dieser Handreichung wünscht dir das

Sprachbildungsteam der Ernst-Reuter-Schule Berlin

### Abkürzungen

NOM.	Nominativ
AKK.	Akkusativ
DAT.	Dativ
GEN.	Genitiv
evtl.	eventuell



**Was soll ich tun?**

Ich soll etwas auflisten, aufzählen oder angeben.

**Beispielaufgaben**

Mathe: Nenne drei Winkelarten.

Mathe: Liste alle Primzahlen zwischen 0 und 20 auf.

Erdkunde: Zähle die Hauptstädte Frankreichs, Österreichs und Italiens auf.

Chemie: Gib drei Eigenschaften von Gasen an.

Textstruktur Wie soll ich vorgehen?	Sprachliche Ausdrucksmittel Wie kann ich das formulieren?	Beispiel
<p>Vorarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ich markiere die gesuchten Begriffe bzw. Fakten mit einem Textmarker.</li> </ul>		<p><i>Es gibt verschiedene Winkelarten. Zu ihnen gehören der <u>Nullwinkel</u> (<math>\alpha = 0^\circ</math>), der <u>spitze Winkel</u> (<math>0^\circ &lt; \alpha &lt; 90^\circ</math>), der <u>rechte Winkel</u> (<math>\alpha = 90^\circ</math>), der <u>stumpfe Winkel</u> (<math>90^\circ &lt; \alpha &lt; 180^\circ</math>), der <u>gestreckte Winkel</u> (<math>\alpha = 180^\circ</math>), der <u>überstumpfe Winkel</u> (<math>180^\circ &lt; \alpha &lt; 360^\circ</math>) und der <u>Vollwinkel</u> (<math>\alpha = 360^\circ</math>).</i></p>
<p>2. Ich sage/schreibe die Antwort.</p> <p>Ich habe drei Möglichkeiten:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Ich schreibe die Begriffe hintereinander auf – ich denke an die Kommata dazwischen.</li> <li>Ich schreibe die Wörter untereinander in einer Liste auf.</li> <li>Ich notiere meine Antwort als Satz.</li> </ol>	<p>c) Es gibt ... (+ AKK.). Man unterscheidet zwischen ... (+ DAT.) und ... (+ DAT.). Zu den ... (+ DAT.) zählen ... (+ NOM.). Folgende ... lassen sich unterscheiden: ... (+ NOM.).</p>	<p><b>Aufgabe:</b> <u>Nenne drei Winkelarten.</u></p> <p><b>Antwort:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li><i>rechte Winkel, spitze Winkel, stumpfe Winkel</i></li> <li> <ul style="list-style-type: none"> <li><i>rechte Winkel</i></li> <li><i>spitze Winkel</i></li> <li><i>stumpfe Winkel</i></li> </ul> </li> </ol>

**! Achtung:** Ich sage/schreibe keine Beschreibungen oder Erklärungen.

**Was soll ich tun?**

Ich soll den Inhalt eines Begriffs darlegen und von anderen Begriffen abgrenzen.

**Beispielaufgaben**

Biologie: Definiere einen Pudel.

WAT: Definiere einen Hammer.

Textstruktur Wie soll ich vorgehen?	Sprachliche Ausdrucksmittel Wie kann ich das formulieren?	Beispiele
1. Ich finde zu dem Begriff einen Oberbegriff.		<i>Pudel → Hund Hammer → Werkzeug</i>
2. Ich finde Merkmale, die typisch für diesen Begriff sind und ihn von anderen Begriffen unterscheiden.		<i>Pudel → wolliges Fell, viele Locken, herunterhängende Ohren Hammer → Stiel (häufig aus Holz), Kopf (häufig aus Metall)</i>
3. Ich kann die Funktion/Verwendung angeben.		<i>Pudel → als Jagdhund genutzt Hammer → übt Schläge auf einen Gegenstand aus</i>
4. Ich schreibe meine Definition in einem Satz. <ul style="list-style-type: none"> <li>Ich kann typische Merkmale mit einem Relativsatz angeben.</li> </ul>	Ein/e ... ist ein/e ... mit ... (+ DAT.). Ein/e ... ist ein/e ..., der/das/die ... Ein/e ... ist ein/e ..., mit dem/der man ...	<i>Ein Pudel ist ein Hund mit einem wolligen Fell, vielen Locken und herunterhängenden Ohren.</i>  <i>Ein Hammer ist ein Werkzeug, das aus einem Stiel (häufig aus Holz) und einem Kopf (häufig aus Metall) besteht.</i>  <b>ODER:</b> <i>Ein Pudel ist ein Hund mit einem wolligen Fell, vielen Locken und herunterhängenden Ohren, der früher oft als Jagdhund eingesetzt wurde.</i>  <i>Ein Hammer ist ein Werkzeug, das aus einem Stiel (häufig aus Holz) und einem Kopf (häufig aus Metall) besteht und mit dem man Schläge auf einen Gegenstand ausüben kann.</i>

### Was soll ich tun?

Ich sage oder schreibe genau auf, was ich auf einem Bild oder Foto sehe.

### Beispielaufgabe

Geschichte: Beschreibe das Foto „Wohnküche einer Arbeiterfamilie“ von 1907.

<b>Textstruktur</b> Wie soll ich vorgehen?	<b>Sprachliche Ausdrucksmittel</b> Wie kann ich das formulieren?
<p><b>1. Einleitung:</b> Ich nenne die äußeren Daten des Bildes/Fotos:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Art des Bildes/Fotos</li> <li>• Titel</li> <li>• Name des Künstlers / der Künstlerin</li> <li>• Entstehungsdatum</li> <li>• Thema</li> </ul>	<p>Der/Das/Die vorliegende ... (<i>Holzschnitt/Schwarz-Weiß-Foto/Zeichnung</i>) „...“                  von ... entstand im Jahr ...                  Er/Es/Sie zeigt ... (+ AKK.).                  Der Maler / Die Malerin / Der Fotograf / Die Fotografin ist unbekannt.</p>
<p><b>2. Hauptteil:</b> Ich sage oder schreibe auf, was ich auf dem Bild/Foto sehe und wie es dargestellt ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was ist dargestellt? (Menschen, Gebäude, Landschaft, Tiere ...)</li> <li>• Was befindet sich wo? (in der Mitte, im Vordergrund, im Hintergrund ...)</li> <li>• Wie sind die Personen gekleidet? Was halten sie in den Händen?</li> <li>• Wie sind ihre Körperhaltung und ihr Gesichtsausdruck?</li> <li>• Was machen die Personen?</li> <li>• In welcher Beziehung stehen sie zueinander?</li> <li>• Was ist größer, was ist kleiner dargestellt?</li> <li>• Welche Farben werden verwendet?</li> <li>• Gibt es auffällige Linien oder Flächen?</li> </ul>	<p>Der/Das/Die ... zeigt ...                  Auf dem/der ... ist/sind ... dargestellt.</p> <p>In der Mitte / Im Mittelpunkt / Im Zentrum des ... (<i>Fotos</i>) / der ... (<i>Zeichnung</i>) ...                  In der oberen/unteren Bildhälfte ...                  Links / In der linken Bildhälfte ...                  Rechts / In der rechten Bildhälfte ...                  Im Vordergrund ... Im Hintergrund ...                  Hinter/Vor/Über/Unter/Neben/Zwischen ...                  Dahinter/Davor/Darüber/Daneben ...</p> <p>... sieht man ... / ... kann man ... erkennen.                  ... liegt/liegen / steht/stehen ...                  ... befindet sich ... / ... befinden sich ...</p> <p>Die Person / Die Personen ...                  ... steht/stehen / sitzt/sitzen auf/unter ...                  ... sieht ... an / sehen sich an.                  ... wenden sich voneinander ab.                  ... trägt/tragen / hält/halten ein/e/n ...                  ... zeigt auf / zeigen auf...                  ... ist/sind kleiner/größer als ... dargestellt.</p> <p>Der Künstler / Die Künstlerin verwendet besonders die Farben ...                  Auffällige Linien sind ...</p>

## Operator: BESCHREIBEN – Ein Bild beschreiben und INTERPRETIEREN

B

### Was soll ich tun?

Ich sage oder schreibe genau auf, was ich auf einem Bild sehe.  
Ich überlege, was das Bild z.B. über eine bestimmte Zeit aussagt.

### Beispielaufgabe

Geschichte: Beschreibe und interpretiere das Gemälde „Ludwig XIV“.

Textstruktur Wie soll ich vorgehen?	Sprachliche Ausdrucksmittel Wie kann ich das formulieren?
<p>1. <b>Einleitung:</b> Ich nenne die äußeren Daten des Bildes:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Art des Bildes</li> <li>• Titel</li> <li>• Name des Künstlers / der Künstlerin</li> <li>• Entstehungsdatum</li> <li>• Thema</li> </ul>	<p>Der/Das/Die vorliegende ... (<i>Holzschnitt/Aquarell/Zeichnung</i>) „...“ von ... entstand im Jahr ... Er/Es/Sie zeigt ... (+ AKK.). Auf dem/der ... ist/sind ... dargestellt. Der Künstler / Die Künstlerin ist unbekannt.</p>
<p>2. <b>Hauptteil:</b> Ich beschreibe, was auf dem Bild zu sehen ist (s. Anleitung A).</p>	
<p>3. Ich überlege, was einzelne Elemente und die Art der Darstellung zu bedeuten haben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gibt es Symbole? Welche Bedeutung haben sie?</li> <li>• Welche Bedeutung haben bestimmte Farben?</li> <li>• Was sagen die Körperhaltung, die Gestik und Mimik über die Person/en aus?</li> <li>• Welche Bedeutung hat es, wie das Bild aufgebaut ist?</li> <li>• Welche Bedeutung hat es, wenn etwas größer oder kleiner als etwas anderes dargestellt wird?</li> <li>• Was muss ich über den (geschichtlichen ...) Hintergrund wissen, um das Bild zu deuten?</li> </ul>	<p>Der ... / Das ... (<i>Zepter</i>) / Die ... (<i>Lilien</i>) ... ist/sind ein Symbol für ... /symbolisiert ... ... soll/en wahrscheinlich ... symbolisieren. ... steht/stehen für ... /... stellt/stellen ... dar. Durch ... wird/werden ... als ... gekennzeichnet/charakterisiert. Die verwendeten Farben deuten darauf hin, dass ... ... wird besonders klein/groß dargestellt. ... steht im Mittelpunkt. Damit soll gezeigt werden, dass ...</p> <p>Ich vermute, dass ... ... anscheinend/vermutlich/wahrscheinlich ... Es sieht so aus, als ob ...</p> <p>Dazu / Über die Entstehungszeit des ... (<i>Fotos</i>) / der ... muss man wissen, dass ... Als der/das/die ... (<i>Zeichnung</i>) entstand, ... Über den/die Künstler/in ist bekannt, dass ...</p>
<p>4. <b>Schluss:</b> Ich versuche, die Aussage/Absicht des Bildes zu erfassen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Wirkung soll/sollte das Bild auf die Betrachter/innen haben?</li> </ul>	<p>Der/Das/Die ... (<i>Zeichnung</i>) soll/sollte wahrscheinlich bei den Betrachter/innen bewirken, dass ... ... erzeugt den Eindruck, als hätte/wäre ... ... erzeugt eine ... Stimmung.</p>

## Operator: BESCHREIBEN – Eine Person beschreiben

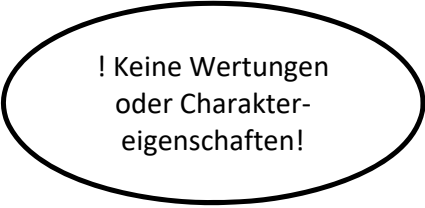
A

### Was soll ich tun?

Ich sage oder schreibe genau auf, wie eine Person aussieht.

### Beispielaufgabe

Deutsch: Beschreibe deinen besten Freund / deine beste Freundin.

Textstruktur Was soll ich schreiben?	Sprachliche Ausdrucksmittel Wie kann ich das formulieren?
1. Ich schreibe einen einleitenden Satz.	Ich möchte ... beschreiben.
2. Ich stelle die Person vor.	Er/Sie heißt ... Er/Sie ist ... Jahre alt. Er/Sie lebt in ...
3. Ich beschreibe die Körpergröße und Körperstatur.	Er/Sie ist ... ( <i>groß/klein</i> ) und hat einen ... ( <i>schlanken/molligen/muskulösen/zierlichen</i> ) Körper.
4. Ich beschreibe die Haare und das Gesicht.  	Seine/Ihre ... ( <i>kurzen/schulterlangen, glatten/welligen/gelockten</i> ) Haare sind ... ( <i>blau gefärbt / schwarz/hellbraun/dunkelblond</i> ). Er/Sie trägt ... ( <i>einen Zopf / Zöpfe / einen Bart</i> ). Seine/Ihre ... ( <i>langen</i> ) Haare umranden ein ... ( <i>schmales/breites/ovales/rundes</i> ) Gesicht mit ... ( <i>anliegenden/abstehenden</i> ) Ohren. Unter der ... ( <i>hohen</i> ) Stirn befinden sich ... ( <i>große/mandelförmige, grüne/graublau</i> ) Augen. Seine/Ihre Nase ist ... ( <i>schmal/breit/gerade/krumm</i> ). Er/Sie hat eine Stupsnase. Er/Sie hat ... ( <i>schmale/volle</i> ) Lippen und ein ... ( <i>rundes/spitzes</i> ) Kinn.
5. Ich beschreibe die Kleidung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Kopfbedeckung</li> <li>• die Oberbekleidung</li> <li>• die Unterbekleidung</li> <li>• die Schuhe</li> </ul>	Immer/Meistens/Oft trägt er/sie ... ( <i>ein schwarzes Basecap / ein gemustertes Kopftuch</i> ). Er/Sie ist mit ... ( <i>einer gestreiften Bluse</i> ) und ... ( <i>einem roten Rock</i> ) bekleidet. Zu ... ( <i>einer schwarzen Hose</i> ) trägt er/sie ... ( <i>ein kariertes Hemd / einen grauen Pullover</i> ). Einen ... / Ein ... ( <i>weißes T-Shirt</i> ) / Eine ... ( <i>grüne Jacke</i> ) kombiniert er/sie gern mit ... ( <i>einer blauen Jeans</i> ). Am liebsten trägt er/sie ... ( <i>rote Stiefel</i> ).
6. Ich beschreibe besondere Merkmale (z.B. ein Piercing).	Auffällig ist/sind sein(e)/ihr(e) ... ( <i>ihr großes Tattoo auf der Schulter / seine Narbe über dem linken Auge</i> ).

## Operator: BESCHREIBEN – Eine Person beschreiben und CHARAKTERISIEREN

B

### Was soll ich tun?

Ich sage oder schreibe auf, wie eine Person oder eine Figur aus einem Text (z.B. einem Jugendroman) aussieht und wie ihr Charakter ist.

### Beispielaufgabe

Deutsch: Beschreibe und charakterisiere Ramon aus „Ein Schatten wie ein Leopard“.

Textstruktur Was soll ich schreiben?	Sprachliche Ausdrucksmittel Wie kann ich das formulieren?
<p>1. Ich schreibe eine <b>Einleitung</b>. Ich nenne wichtige Angaben zum Text:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Titel</li> <li>• den/die Autor/in</li> <li>• die Textsorte</li> <li>• das Thema</li> <li>• das Erscheinungsjahr</li> <li>• evtl. den Erscheinungsort</li> </ul> <p>Evtl. schreibe ich auf, was genau ich untersuchen soll.</p>	<p>Im Folgenden beschreibe und charakterisiere ich ... ... ist die Hauptfigur / eine Figur in dem ... (<i>Jugendbuch</i>) / der ... (<i>Erzählung</i>) „...“ von ... Der ... (<i>Jugendroman</i>) / Das ... (<i>Drama</i>) / Die ... (<i>Kurzgeschichte</i>) handelt von ... (+ DAT.). Er/Es/Sie wurde ... in ... veröffentlicht. Dabei untersuche ich, ob/wie ...</p>
<p>2. Ich schreibe einen <b>Hauptteil</b>. Ich stelle die Person/Figur vor.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich schreibe Informationen auf, die ich über die Person weiß.</li> </ul>	<p>... ist ... Jahre alt. ... lebt in ... ... geht zur Schule / arbeitet als ... Seine/Ihre Familie besteht aus ... Personen.</p>
<p>3. Ich beschreibe das Aussehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dabei beschreibe ich eine Besonderheit bzw. Besonderheiten.</li> </ul>	<p>Er/Sie ist ... (<i>groß/klein/schlank/dünn</i>). Seine/Ihre Haare sind ... Er/Sie hat ein ... (<i>schmales/breites</i>) Gesicht. Auffällig ist/sind sein(e)/ihr(e) ...</p>
<p>4. Ich beschreibe die Kleidung.</p>	<p>Er/Sie trägt ... (<i>immer/meistens/oft/häufig</i>) ... Am liebsten trägt er/sie ...</p>
<p>5. Ich nenne Fähigkeiten, Talente, Vorlieben, Interessen, Hobbys.</p>	<p>Er/Sie ... sehr gut. Er/Sie kann ... Er/Sie interessiert sich für ... Er/Sie ... gern. ... ist/sind ihm/ihr besonders wichtig. ... bedeutet/n ihm/ihr ...</p>

<p>6. Ich schreibe Einstellungen, Überzeugungen oder Meinungen der Person/Figur auf.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich führe Beispiele oder Situationen an, in denen die Überzeugungen deutlich werden.</li> <li>• Ich nenne die Textstelle/n.</li> </ul>	<p>Er/Sie findet ... (<i>gut/schlecht/interessant</i>).  Er/Sie findet/meint/denkt, dass ...  Er/Sie ist der Ansicht, dass ...  Er/Sie möchte ...  Er/Sie wünscht sich, dass ...</p> <p>Dies wird deutlich, als ...  Das kann man daran erkennen, dass/als ...  (vgl. Seite ...)</p>
<p>7. Ich beschreibe den Charakter.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich führe Beispiele oder Situationen an, an denen man die Verhaltensweisen erkennen kann.</li> <li>• Ich nenne die Textstelle/n.</li> </ul>	<p>Er/Sie ist ... (<i>im Allgemeinen/meistens /manchmal</i>)  ... (<i>freundlich/lustig/zuverlässig/respektvoll/ehrlich/neugierig/mutig/ängstlich/misstrauisch/vorsichtig</i>).</p> <p>Das zeigt sich darin, dass ... (vgl. S. ...)  Das sieht man z.B. daran, dass ...  Diese Eigenschaft zeigt sich in der Situation, als ...  Wenn ..., dann verhält er/sie sich häufig ...</p>
<p>8. Ich beschreibe das Verhältnis zu anderen Personen/Figuren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich führe eine typische Situation für das Verhältnis an.</li> <li>• Ich nenne die Textstelle/n.</li> </ul>	<p>Er/Sie hat ein ... (<i>gutes/freundschaftliches/besonderes/schwieriges/angespanntes/schlechtes</i>) Verhältnis zu ...  Gegenüber ... zeigt er/sie häufig ein ... Verhalten.  Er/Sie hat einen Konflikt mit ...  Dies wird deutlich, als ... (vgl. S. ...).</p>
<p>9. Ich schreibe auf, ob sich die Figur im Laufe der Handlung verändert.</p>	<p>Im Laufe der Geschichte verändert ... sich.  Während er/sie zu Beginn der Handlung ..., verhält er/sie sich zum Schluss ganz anders: ...</p>
<p>10. Ich schreibe einen <b>Schluss</b>.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich schreibe ein abschließendes Urteil über die Person.</li> <li>• Wenn es eine Fragestellung gibt, beantworte ich die Frage.</li> </ul>	<p>Abschließend kann man sagen, dass ...  Meiner Meinung nach ...  Ich bin zu dem Ergebnis gekommen, dass ...</p>

## Operator: BESCHREIBEN – Einen Versuch beschreiben und auswerten

A

### Was soll ich tun?

Ich sage oder schreibe auf, wie wir den Versuch durchführen, was ich beobachte und was das Ergebnis aussagt.

### Beispielaufgabe

Chemie: Beschreibe den Versuch „Nachweis von Sauerstoff“.

Textstruktur Wie soll ich vorgehen?	Sprachliche Ausdrucksmittel Wie kann ich das formulieren?
1. Ich schreibe eine Ausgangsfrage. <ul style="list-style-type: none"> <li>Was wollen wir wissen?</li> </ul>	<b>Fragestellung:</b> Mit dem Versuch wollen wir untersuchen, ob/wie ... (+ NEBENSATZ)
2. Ich schreibe auf, welches Ergebnis ich erwarte.	<b>Vermutung:</b> Ich vermute, dass ... (+ NEBENSATZ)
3. Ich nenne die Geräte und Materialien, die wir für den Versuch brauchen.	<b>Material:</b> Für den Versuch brauchen wir: ..., ..., ..., ...
4. Ich schreibe auf, wie wir die Geräte und Materialien aufbauen und wie wir den Versuch durchführen. <ul style="list-style-type: none"> <li>Ich zeichne auch eine <b>Skizze</b>.</li> <li>Ich schreibe im Präsens (in der Gegenwart).</li> </ul>	<b>Durchführung:</b> Zuerst stellen wir ... auf ... Dann legen wir ... Wir gießen ... in ... / Wir füllen ... in ... ein. Danach geben/fügen wir ... hinzu. Anschließend erhitzen wir ... Zum Schluss messen wir ... /lesen wir ... ( <i>die Temperatur</i> ) ab.
5. Ich schreibe auf, was ich beobachte. <ul style="list-style-type: none"> <li>Ich schreibe nur das auf, was ich sehen, hören, riechen oder tasten kann.</li> </ul>	<b>Beobachtung:</b> Wir können beobachten, dass ... ... sich verändert/verändern. ... sich färbt/färben. ... hinabsinkt/hinabsinken. ... sich löst/lösen. ... sich (nicht) vermischen.
6. Ich erkläre die Beobachtung und beantworte die Ausgangsfrage. <ul style="list-style-type: none"> <li>Ich überprüfe, ob meine Vermutung richtig war.</li> </ul>	<b>Auswertung:</b> Mit dem Versuch haben wir gezeigt, dass ... Der Grund für ... ist, dass ... Meine Vermutung war richtig /falsch.



## Operator: BESCHREIBEN – Einen Versuch beschreiben und auswerten

B

### Was soll ich tun?

Ich sage oder schreibe auf, wie der Versuch durchgeführt wird, was ich beobachte und was das Ergebnis aussagt.

### Beispielaufgabe

Chemie: Beschreibe den Versuch „Nachweis von Sauerstoff“.

Textstruktur Wie soll ich vorgehen?	Sprachliche Ausdrucksmittel Wie kann ich das formulieren?
1. Ich schreibe eine Ausgangsfrage. <ul style="list-style-type: none"> <li>Was sollen wir untersuchen?</li> <li>Was wollen wir wissen?</li> </ul>	<b>Fragestellung:</b> Mit dem Versuch wollen wir untersuchen, ob/wie ... (+ NEBENSATZ)
2. Ich schreibe auf, welches Ergebnis ich erwarte, und begründe, warum.	<b>Hypothese:</b> Ich vermute, dass ..., weil ...
3. Ich nenne die Geräte und Materialien, die für den Versuch benötigt werden.	<b>Material:</b> Für den Versuch werden ..., ... und ... benötigt.
4. Ich schreibe auf, wie die Geräte und Materialien aufgebaut werden und wie der Versuch durchgeführt wird. <ul style="list-style-type: none"> <li>Ich zeichne auch eine <b>Skizze</b>.</li> <li>Ich schreibe im Präsens.</li> </ul>	<b>Durchführung:</b> Zuerst wird/werden ... auf ... gestellt/gelegt. Dann/Daraufhin ... Jetzt wird/werden ... in ... gegossen / ... in ... eingefüllt. Anschließend wird/werden ... hinzugefügt/hinzugegeben. Nun wird/werden ... erhitzt. Zum Schluss wird ... ( <i>die Temperatur</i> ) gemessen/abgelesen.
5. Ich schreibe auf, was ich beobachte. <ul style="list-style-type: none"> <li>Ich schreibe nur das auf, was ich sehen, hören, riechen oder tasten kann.</li> </ul>	<b>Beobachtung:</b> Wir können beobachten, dass ... ... sich verändert/verändern. ... sich färbt/färben. ... hinabsinkt/hinabsinken. ... sich löst/lösen. ... sich (nicht) vermischen.
6. Ich erkläre die Beobachtung und beantworte die Ausgangsfrage. <ul style="list-style-type: none"> <li>Ich überprüfe, ob die Hypothese richtig war.</li> </ul>	<b>Auswertung:</b> Mit dem Versuch wurde gezeigt, dass ... Der Grund für ... ist, dass ... Die Hypothese war richtig/falsch.

## Operator: BESCHREIBEN – Einen Vorgang beschreiben

A

### Was soll ich tun?

Ich sage oder schreibe genau auf, wie man einen Vorgang durchführt.

### Beispielaufgaben

Erdkunde: Beschreibe, wie man Holz verarbeitet.

WAT: Beschreibe, wie man eine Linsensuppe kocht.

<b>Textstruktur</b> Wie soll ich vorgehen?	<b>Sprachliche Ausdrucksmittel</b> Wie kann ich das formulieren?
1. Ich schreibe einen einleitenden Satz und nenne das Thema. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tipp: Ich übernehme den Satz aus der Aufgabe.</li> </ul>	Im Folgenden beschreibe ich, wie ...
2. Ich nenne Geräte, Materialien und/oder Zutaten, die man benötigt.	Für ... braucht/benötigt man ..., ..., ... und ... Dafür braucht/benötigt man ..., ..., ... und ...
3. Ich schreibe auf, was man nacheinander macht. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich entscheide mich, in welcher Person (z.B. „wir“ oder „man“) ich schreibe.</li> <li>• Ich schreibe im Präsens.</li> <li>• Ich beschreibe jeden Schritt genau.</li> <li>• Ich schreibe in der richtigen Reihenfolge.</li> <li>• Ich verwende verschiedene Verben.</li> <li>• Ich verwende Fachwörter.</li> </ul>	Am Anfang ... / Als Erstes ... / Zuerst ... / Zunächst ... Dann ... / Danach ... / Daraufhin ... Nun ... / Jetzt ... Anschließend ... Als Nächstes ... Wenn ..., dann ... Nachdem ..., ... Schließlich ... / Zum Schluss ... Zuletzt ... / Als Letztes ...
4. Ich schreibe einen Schluss. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn es ein Produkt/Ergebnis gibt, kann ich es beschreiben.</li> <li>• Ich kann auch schreiben, wofür man das Produkt/Ergebnis benutzen kann.</li> </ul>	Nun ist ... fertig. Jetzt kann man ... ( <i>aus dem Holz etwas herstellen /die Suppe essen</i> ).

## Operator: BESCHREIBEN – Einen Vorgang beschreiben

B

### Was soll ich tun?

Ich sage oder schreibe genau auf, wie ein Vorgang durchgeführt wird.

### Beispielaufgaben

Erdkunde: Beschreibe, wie Holz verarbeitet wird.

WAT: Beschreibe, wie eine Linsensuppe gekocht wird.

Textstruktur Wie soll ich vorgehen?	Sprachliche Ausdrucksmittel Wie kann ich das formulieren?
1. Ich schreibe einen einleitenden Satz und nenne das Thema. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tipp: Ich übernehme den Satz aus der Aufgabe.</li> </ul>	Im Folgenden beschreibe ich, wie ...
2. Ich nenne Geräte, Materialien und/oder Zutaten, die benötigt werden.	Für ... wird/werden ..., ... und ... benötigt. Dafür wird/werden ..., ... und ... benötigt.
3. Ich schreibe auf, was nacheinander gemacht wird. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich schreibe im Präsens.</li> <li>• Ich schreibe im Passiv (z.B. „<i>Die Suppe wird 20 Minuten lang gekocht.</i>“).</li> <li>• Ich beschreibe jeden Schritt genau.</li> <li>• Ich schreibe in der richtigen Reihenfolge.</li> <li>• Ich verwende verschiedene Verben.</li> <li>• Ich verwende Fachwörter.</li> </ul>	Am Anfang ... / Als Erstes ... / Zuerst ... / Zunächst wird/werden ... Dann ... / Danach ... / Daraufhin ... Nun ... / Jetzt ... Inzwischen ... / Während ... Anschließend ... Als Nächstes ... Wenn ..., dann ... Bevor ..., ... Nachdem ..., ... Schließlich ... / Zum Schluss ... Zuletzt ... / Als Letztes ...
4. Ich schreibe einen Schluss. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn es ein Produkt/Ergebnis gibt, kann ich es beschreiben.</li> <li>• Ich kann auch schreiben, wofür man das Produkt/Ergebnis benutzen kann.</li> </ul>	Nun ist ... fertig. Jetzt kann ... ( <i>das Holz weiterverarbeitet / die Suppe gegessen</i> ) werden. Der/Das/Die ... kann jetzt zum/zur ... verwendet werden.

**Was soll ich tun?**

Ich soll Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen zwei (oder mehr) Menschen, Gruppen, Gegenständen, Ereignissen, Vorgängen u.a. herausfinden.  
 Ich vergleiche anhand bestimmter Vergleichspunkte (Kategorien).

**Beispielaufgaben**

Geschichte: Vergleiche die Kulturen der Inka und der Maya.  
 Erdkunde: Vergleiche Schildvulkane mit Schichtvulkanen.  
 Musik: Vergleiche die Gitarre mit der Oud und der Bağlama.

Textstruktur Wie soll ich vorgehen?	Sprachliche Ausdrucksmittel Wie kann ich das formulieren?									
1. Ich erstelle eine Tabelle: <ul style="list-style-type: none"> <li>Was vergleiche ich?</li> <li>Was sind die Vergleichspunkte?</li> </ul> Ich trage die Vergleichspunkte und meine Beobachtungen ein.	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Vergleichs- punkte</th> <th>A</th> <th>B</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>- ...</td> <td>- ...</td> <td>- ...</td> </tr> <tr> <td>- ...</td> <td>- ...</td> <td>- ...</td> </tr> </tbody> </table>	Vergleichs- punkte	A	B	- ...	- ...	- ...	- ...	- ...	- ...
Vergleichs- punkte	A	B								
- ...	- ...	- ...								
- ...	- ...	- ...								
2. Ich nenne, was ich miteinander vergleichen soll.	Im Folgenden vergleiche ich ... und ... Im Folgenden vergleiche ich ... mit ... und ...									
3. Ich zähle Gemeinsamkeiten auf.	Beide ... / Alle drei ... ..., ... und ... haben gemeinsam, dass ... Genauso wie ... hat/haben ... Bei ... (+ DAT.) und ... (+ DAT.) ist gleich, dass ...									
4. Ich kann Ähnlichkeiten angeben.	... und... ähneln sich darin, dass ... ... ist/sind bei ... fast so ... wie ...									
5. Ich gebe Unterschiede an.	Ein Unterschied zwischen ... (+ DAT.) und ... (+ DAT.) besteht darin, dass ... Ein weiterer Unterschied ist, dass ... Im Unterschied zu ... / Im Gegensatz zu ... Anders als ...  ... nicht ..., sondern ... ... kein/e/n (+ NOMEN) ..., sondern ... ... mehr ↔ weniger als ... ... höher ↔ niedriger als ... ... größer ↔ kleiner als ...									
6. Ich formuliere einen Schlusssatz.	Der Vergleich hat gezeigt, dass ... ... zwischen ... und ... überwiegend Gemeinsamkeiten/Unterschiede bestehen.									

### Was soll ich tun?

Ich soll Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen zwei (oder mehr) Menschen, Gruppen, Gegenständen, Ereignissen, Vorgängen u.a. herausfinden.  
 Ich vergleiche anhand bestimmter Vergleichspunkte (Kategorien).

### Beispielaufgaben

Geschichte: Vergleiche die Kulturen der Inka und der Maya.

Erdkunde: Vergleiche Schildvulkane mit Schichtvulkanen.

Musik: Vergleiche die Gitarre mit der Oud und der Bağlama.

Textstruktur Wie soll ich vorgehen?	Sprachliche Ausdrucksmittel Wie kann ich das formulieren?									
1. Ich erstelle eine Tabelle: <ul style="list-style-type: none"> <li>Was vergleiche ich?</li> <li>Was sind die Vergleichspunkte?</li> </ul> Ich trage die Vergleichspunkte und meine Beobachtungen ein.	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Vergleichspunkte</th> <th>A</th> <th>B</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>- ...</td> <td>- ...</td> <td>- ...</td> </tr> <tr> <td>- ...</td> <td>- ...</td> <td>- ...</td> </tr> </tbody> </table>	Vergleichspunkte	A	B	- ...	- ...	- ...	- ...	- ...	- ...
Vergleichspunkte	A	B								
- ...	- ...	- ...								
- ...	- ...	- ...								
2. Ich nenne, was ich miteinander vergleichen soll.	Im Folgenden vergleiche ich ... und ... Im Folgenden vergleiche ich ... mit ... und ... Wenn man ... und ... miteinander vergleicht, kann man Folgendes feststellen/erkennen: ...									
3. Ich zähle Gemeinsamkeiten auf. <ul style="list-style-type: none"> <li>Ich kann die Vergleichspunkte mit „In Bezug auf ...“, „In Hinblick auf ...“ oder „Bezüglich ...“ nennen.</li> </ul>	Beide ... / Alle drei ... ..., ... und ... haben gemeinsam, dass ... Typisch/Charakteristisch für ... und ... ist, dass ...  In Bezug auf ... (+ AKK.) In Hinblick auf ... (+ AKK.) Bezüglich ... (+ GEN.) ... ist bei beiden/allen gleich, dass ...  Genauso wie ... Sowohl ... als auch ... Weder ... noch ...									
4. Ich kann Ähnlichkeiten angeben.	... und ... ähneln sich darin, dass ... ... ist/sind bei ... fast/beinahe so ... wie ... ... ist/sind überwiegend/mehrheitlich/größtenteils so ... wie ...  In Bezug auf / In Hinblick auf ... ähnelt/ähneln ... dem/der/den ... (+ DAT.)									

<p>5. Ich gebe Unterschiede an.</p>	<p>In Bezug/Hinblick auf den/das/die ... bestehen Unterschiede: ...          Betrachtet man den/das/die ..., zeigen sich die folgenden Unterschiede: ...</p> <p>... unterscheidet/unterscheiden sich durch ...          (+ AKK.) von ... (+ DAT.)          ... unterscheidet/unterscheiden sich von ... darin, dass ...          Ein (weiterer) Unterschied zwischen ... und ... besteht darin, dass ...          Im Unterschied/Gegensatz zu ...          Im Vergleich zu ...          Verglichen mit ...          Anders als bei ...</p> <p>... nicht ..., sondern ...          ... kein/e/n (+NOMEN) ..., sondern ...</p> <p>... mehr ↔ weniger als ...          ... höher ↔ niedriger als ...          ... größer ↔ kleiner als ...</p>
<p>6. Ich formuliere einen Schlusssatz.</p>	<p>Der Vergleich hat deutlich gemacht, dass ...          Der Vergleich hat gezeigt, dass ...</p> <p>... zwischen ... und ... überwiegend Gemeinsamkeiten/Unterschiede bestehen.</p>

## Operator: ZUSAMMENFASSEN – Eine Inhaltsangabe schreiben

A/B

### Was soll ich tun?

Ich soll die wichtigsten Informationen und Aussagen eines literarischen Textes wiedergeben.

### Beispielaufgabe

Deutsch: Schreibe eine Inhaltsangabe zu der Ballade „John Maynard“.

<b>Textstruktur</b> Wie soll ich vorgehen?	<b>Sprachliche Ausdrucksmittel</b> Wie kann ich das formulieren?
1. Ich schreibe eine <b>Einleitung</b> . Ich nenne: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Textsorte</li> <li>• den Titel</li> <li>• den/ die Verfasser/in</li> <li>• das Entstehungsdatum</li> <li>• evtl. den Erscheinungsort</li> <li>• das Thema</li> </ul>	Der ... ( <i>Roman</i> ) / Das ... ( <i>Drama</i> ) / Die ... ( <i>Ballade</i> ) „...“ wurde im Jahr ... von ... geschrieben/verfasst. Der Text handelt von ... (+ DAT.). In dem ... ( <i>Roman</i> ) / der ... ( <i>Novelle</i> ) „...“ von ... aus dem Jahr ... geht es um ... (+ AKK.).
2. Ich schreibe einen <b>Hauptteil</b> . Ich beantworte die W-Fragen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wo</b> und <b>wann</b> spielt die Handlung?</li> <li>• <b>Wer</b> ist/sind die Hauptfigur und weitere Figuren?</li> <li>• <b>Was</b> passiert? <b>Wie</b> passiert dies?</li> <li>• <b>Warum</b> passiert dies?</li> <li>• <b>Welche Folgen</b> hat das Geschehen?</li> <li>• <b>Wie</b> verhalten sich die Figuren? Was fühlen, denken, sagen sie?</li> <li>• <b>Wie</b> endet das Geschehen?</li> </ul> <p><b>! Achtung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ich schreibe im Präsens. Für Ereignisse, die vorher geschehen sind, verwende ich das Perfekt.</li> <li>○ Ich schreibe alles in der richtigen Reihenfolge.</li> <li>○ Wenn der Text in der 1. Person („Ich“) geschrieben ist, wechsele ich in die 3. Person („Er“/„Sie“).</li> <li>○ Ich schreibe keine direkte Rede.</li> <li>○ Ich schreibe sachlich.</li> <li>○ Ich verwende möglichst eigene Worte.</li> </ul>	Die Handlung spielt ... ... am ... ( <i>Morgen/Abend</i> ) / im ... ( <i>Frühling/ Jahr 1848</i> ). ... in einem Zeitraum von ... ( <i>vier Monaten</i> ). ... in ... ( <i>Berlin</i> ) / auf ... ( <i>einem Schiff</i> ) / am ... ( <i>Strand</i> ). Die Hauptfigur/en heißt/heißen ... Die Hauptfigur/en ist/sind ... Weitere (wichtige) Figuren sind ...  Am Anfang / Zu Beginn des ... ( <i>Dramas</i> ) / der ... ( <i>Ballade</i> ) ... Zunächst/Zuerst ... Anschließend/Daraufhin ... Danach ... Nach ... (+ DAT.) ( <i>drei Tagen / einem Jahr</i> ) ... Später ... Als ... Nachdem ... Am Ende / Zum Schluss ...  ... denkt, dass ... ... findet/meint, dass ... ... sagt, dass ... ... fragt sich, ob ... ... fühlt sich ...

## Operator: ZUSAMMENFASSEN – Einen Sachtext zusammenfassen

A/B

### Was soll ich tun?

Ich soll die wichtigsten Informationen und Aussagen eines informativen Textes wiedergeben.

### Beispielaufgabe

Deutsch: Fasse den Artikel „Ständig online“ zusammen.

<b>Textstruktur</b> Wie soll ich vorgehen?	<b>Sprachliche Ausdrucksmittel</b> Wie kann ich das formulieren?
1. Ich schreibe eine <b>Einleitung</b> . Ich nenne: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Textsorte</li> <li>• den Titel</li> <li>• den/ die Verfasser/in</li> <li>• das Entstehungsdatum</li> <li>• evtl. den Erscheinungsort</li> <li>• das Thema</li> </ul>	Der ... ( <i>Artikel</i> ) / Das ... / Die ... ( <i>Reportage</i> ) „...“ von ... wurde am ... in/im ... veröffentlicht. Der/Das/Die ... handelt von ... (+ DAT.). ... beschäftigt sich mit ... (+ DAT.). ... thematisiert ... (+ AKK.). In dem ... ( <i>Artikel</i> ) / der ... ( <i>Reportage</i> ) „...“ von ..., erschienen am ... in/im ..., geht es um ... (+ AKK.).
2. Ich schreibe den <b>Hauptteil</b> . <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich stelle die Gliederung des Textes vor.</li> <li>• Ich nenne das Thema und/oder die Überschrift jedes Abschnitts.</li> <li>• Ich gebe die Zeilen (Beginn und Ende jedes Abschnitts) an.</li> <li>• Ich schreibe die wichtigsten Informationen aus jedem Abschnitt. Dabei orientiere ich mich an den W-Fragen:               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Wann?</li> <li>○ Wo?</li> <li>○ Wer?</li> <li>○ Was?</li> <li>○ Wie?</li> <li>○ Warum?</li> <li>○ Mit welchen Folgen?</li> </ul> </li> <li>• Wenn es in dem Text wörtliche Rede gibt, gebe ich wichtige Aussagen wieder, <u>ohne</u> die wörtliche Rede zu nutzen.</li> <li>• Ich schreibe im Präsens. Für davor Geschehenes verwende ich das Perfekt.</li> </ul>	Im Folgenden fasse ich die wichtigsten Aussagen des Textes zusammen. Der Text ist in ... Abschnitte gegliedert. Der Text lässt sich in ... Sinnabschnitte gliedern.  Der ... ( <i>erste/zweite</i> ) Abschnitt/ Sinnabschnitt (Z. ... - Z. ...) trägt/hat die Überschrift ... Der ... ( <i>erste/zweite</i> ) Abschnitt/ Sinnabschnitt (Z. ... - Z. ...) mit der Überschrift „...“ ... ... handelt von ... (+ DAT.). ... handelt davon, dass ... ... beschäftigt sich mit ... (+ DAT.). ... beschäftigt sich damit, dass ... Im ... ( <i>ersten/zweiten</i> ) Abschnitt/ Sinnabschnitt geht es um ... (+ AKK.). ... geht es darum, dass/wie ... ... geht es um die Frage, ob ... ... wird dargestellt/dargelegt, dass/wie ... ... wird beschrieben/geschildert, dass/wie ...  Laut ... (+ DAT.) / Nach ... (+ DAT.) ... ... (+ DAT.) zufolge ...



**Was soll ich tun?**

Ich soll einen Sachverhalt verständlich darstellen. Dabei soll ich vor allem Zusammenhänge deutlich machen.

**Beispielaufgaben**

Biologie: Erkläre die Beobachtung, dass Gras im Schatten langsamer wächst als in der Sonne.  
 Erdkunde: Erkläre, wie ein Tsunami entsteht.

<b>Textstruktur</b> Wie soll ich vorgehen?	<b>Sprachliche Ausdrucksmittel</b> Wie kann ich das formulieren?
<p>Vorarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich lese die Aufgabe genau.</li> <li>• Ich markiere wichtige Begriffe.</li> <li>• Am besten überlege ich mir Fragen.</li> </ul>	<div style="border: 2px solid black; border-radius: 50%; padding: 20px; margin: 20px auto; width: 80%;"> <p><i>Beispiel:</i>                      „<u>Erkläre die Beobachtung, dass Gras im Schatten langsamer wächst als in der Sonne.</u>“                      → Frage: Woran liegt es, dass Gras im Schatten langsamer als in der Sonne wächst?                      → Antwort: Im Schatten hat es weniger Licht.                      → Frage: Wofür braucht es das Licht?                      → Antwort: ...</p> </div>
<p>1. Ich nenne die Tatsache / den Sachverhalt aus der Aufgabenstellung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich verwende die Formulierung aus der Aufgabe.</li> </ul>	<p>Ich möchte ... erklären.                      Ich möchte erklären, wie ...                      Im Folgenden erkläre ich, wie ...</p>
<p>2. Ich beantworte die Aufgabe.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich erkläre evtl. wichtige Begriffe.</li> <li>• Ich stelle Zusammenhänge dar.</li> </ul>	<p>... heißt, dass ...                      ... bedeutet, dass ...                      Der Fachbegriff dafür lautet ...                      Unter einem/einer ... versteht man, dass ...</p> <p><b>So kann ich begründen:</b>                      ..., weil/da ... (+ NEBENSATZ).                      ..., denn ... (+ HAUPTSATZ).                      Deshalb/Deswegen/Daher ...                      Aus diesem Grund ...</p>

	<p><b>Zusammenhänge darstellen:</b>  ... Dadurch ...  ..., indem ...  ..., wobei ...  Wenn ..., dann ...  Je ..., desto ...</p> <p><b>Einen Zweck / Eine Absicht darstellen:</b>  ..., damit ...  ..., um ... zu ...</p> <p><b>Folgen darstellen:</b>  ..., so dass ...  ... führt zu ...  ... führt dazu, dass ...  ... hat zur Folge, dass ...  Daraus folgt, dass ...</p>
<p>3. Ich formuliere evtl. einen Abschlusssatz zur Aufgabe.</p>	<p>Also ... / Somit ...  Daraus ergibt sich, dass ...  Daraus resultiert, dass ...</p>

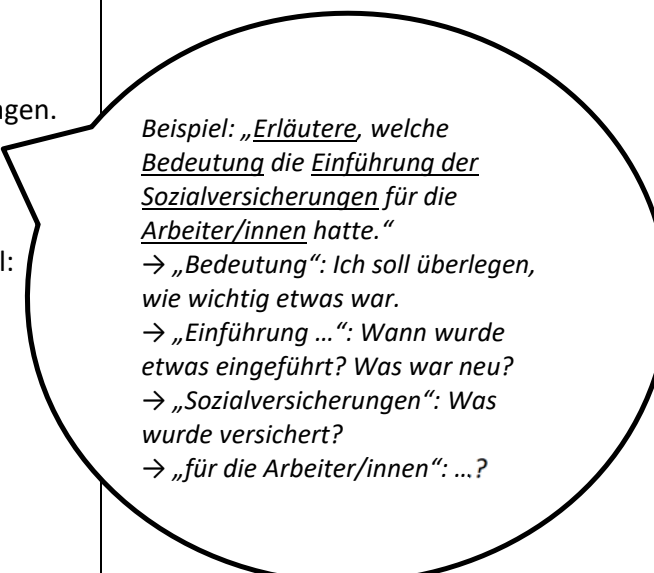
**Was soll ich tun?**

Ich soll einen Sachverhalt verständlich darstellen. Dabei soll ich v.a. Zusammenhänge deutlich machen. Ich veranschauliche den Sachverhalt mit zusätzlichen Informationen und Beispielen.

**Beispielaufgaben**

Biologie: Erläutere anhand des Schaubilds das Entstehen des erworbenen Speichelreflexes von Hunden.

Geschichte: Erläutere, welche Bedeutung die Einführung der Sozialversicherungen im 19. Jahrhundert für die Arbeiter/innen hatte.

<p><b>Textstruktur</b> Wie soll ich vorgehen?</p>	<p><b>Sprachliche Ausdrucksmittel</b> Wie kann ich das formulieren?</p>
<p><u>Vorarbeit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich lese die Aufgabe genau.</li> <li>• Ich markiere wichtige Begriffe.</li> <li>• Am besten überlege ich mir Fragen.</li> <li>• Ich suche nach zusätzlichen Informationen und überlege passende Beispiele.</li> <li>• In der Aufgabe steht manchmal: „mit Hilfe ...“ oder „anhand ...“. Dort finde ich zusätzliche Informationen.</li> </ul>	 <p><i>Beispiel: „<u>Erläutere</u>, welche <u>Bedeutung</u> die <u>Einführung der Sozialversicherungen</u> für die <u>Arbeiter/innen</u> hatte.“</i></p> <p>→ „<u>Bedeutung</u>“: Ich soll überlegen, wie wichtig etwas war.</p> <p>→ „<u>Einführung ...</u>“: Wann wurde etwas eingeführt? Was war neu?</p> <p>→ „<u>Sozialversicherungen</u>“: Was wurde versichert?</p> <p>→ „<u>für die Arbeiter/innen</u>“: ...?</p>
<p>1. Ich nenne die Tatsache / den Sachverhalt aus der Aufgabenstellung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich verwende die Formulierung aus der Aufgabe.</li> </ul>	<p>Ich möchte ... erläutern. Ich möchte erläutern, wie ... / welche(r/s/n) ... Im Folgenden erläutere ich, ...</p>
<p>2. Ich beantworte die Aufgabe.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich erkläre evtl. wichtige Begriffe.</li> <li>• Ich stelle Zusammenhänge dar.</li> </ul>	<p>... heißt/bedeutet, dass ... Unter einer/einem ... versteht man ... Der Fachbegriff dafür lautet ...</p> <p><b>So kann ich begründen:</b> ..., weil/da ... (+ NEBENSATZ). ..., denn ... (+ HAUPTSATZ). Deshalb/Daher/Deswegen ... Aus diesem Grund ...</p>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dabei führe ich zusätzliche Informationen und Beispiele an.</li> <li>• Ich kann Beispiele nennen, die ich im Unterricht kennen gelernt habe.</li> <li>• Ich kann Informationen aus zusätzlichen Materialien angeben, z.B. aus einem Text, einer Abbildung, einer Statistik, einem Diagramm u.a.</li> </ul>	<p><b>Zusammenhänge darstellen:</b>  ... Dadurch ...  ..., indem ...  ..., wobei ...  Wenn ..., dann ...  Je ..., desto ...</p> <p><b>Einen Zweck / Eine Absicht darstellen:</b>  ..., damit ...  ..., um ... zu ...</p> <p><b>Folgen darstellen:</b>  ..., so dass ...  ... führt zu ... / dazu, dass ...  ... hat zur Folge, dass ...  Daraus folgt, dass ...  Infolge des/der ... (+ GEN.)</p> <p><b>Beispiele anführen:</b>  Das sieht man z.B. daran, dass ...  Dies zeigt sich beispielsweise darin, dass ...  Zum Beispiel ...  Ein passendes Beispiel dafür ist ...</p> <p><b>Zusätzliche Informationen angeben:</b>  Auf dem ... (<i>Foto</i>) /der ... (<i>Abbildung</i>) ...  ... kann man erkennen, dass ...  ... ist zu erkennen, dass ...  Wie dem ... (<i>Diagramm</i>) /der ... (<i>Statistik</i>) zu entnehmen ist, ...  Anhand des ... (<i>Diagramms</i>) /der ... (<i>Grafik</i>) kann man erkennen, dass ...  Die Auswertung des ... (<i>Schaubilds</i>) /der ... (<i>Tabelle</i>) zeigt, ...  Dies ist ein Beleg dafür, dass ...</p>
<p>3. Ich formuliere evtl. einen Abschlussatz zur Aufgabe.</p>	<p>Also ... / Demnach ...  Daraus ergibt sich, dass ...  Daraus resultiert, dass ...  Abschließend kann gesagt werden, dass ...</p>

**Was soll ich tun?**

Ich soll darstellen, warum ein Sachverhalt, eine Entscheidung, eine Wertung oder etwas anderes so ist. Dazu soll ich Argumente und Beispiele anführen.

**Beispielaufgaben**

Klassenrat: Begründe, warum du Klassensprecher/in werden möchtest.

Erdkunde: Begründe, warum Migration nicht mit Flucht gleichzusetzen ist.

WAT: Wähle zum Biegen eines Metallstücks passende Werkzeuge aus und begründe deine Auswahl.

<b>Textstruktur</b> Wie soll ich vorgehen?	<b>Sprachliche Ausdrucksmittel</b> Wie kann ich das formulieren?
1. Ich nenne den Sachverhalt aus der Aufgabenstellung. <ul style="list-style-type: none"> <li>Ich verwende die Formulierung aus der Aufgabe.</li> </ul>	Ich möchte begründen, warum/welche/n/s ...
2. Ich beantworte die Aufgabe. <ul style="list-style-type: none"> <li>Ich führe Argumente (Gründe) und Beispiele an.</li> </ul>	Dafür spricht, dass ... Für ... spricht, dass ... Ein wichtiges Argument für ... /dafür ist, dass ... ... ..., weil ... (+ NEBENSATZ). ..., da ... (+ NEBENSATZ). ..., denn ... (+ HAUPTSATZ). Außerdem ... Hinzu kommt, dass ... Dafür spricht auch, dass ... Ein weiteres Argument ist, dass ... Ein weiterer Vorteil besteht darin, dass ... Ein weiterer Grund dafür, dass ..., ist, dass ... Das sieht man (besonders) daran, dass ... Das zeigt sich z.B. daran, dass ... Ein Beispiel dafür ist ...
3. Ich formuliere einen Abschlusssatz zur Aufgabe.	Deshalb ...

**Was soll ich tun?**

Ich soll darstellen, warum ein Sachverhalt, eine Entscheidung, eine Wertung oder etwas anderes so ist. Dazu soll ich Argumente und Beispiele anführen.

**Beispielaufgaben**

Klassenrat: Begründe, warum du Klassensprecher/in werden möchtest.

Erdkunde: Begründe, warum Migration nicht mit Flucht gleichzusetzen ist.

WAT: Wähle zum Biegen eines Metallstücks passende Werkzeuge aus und begründe deine Auswahl.

<p><b>Textstruktur</b> Wie soll ich vorgehen?</p>	<p><b>Sprachliche Ausdrucksmittel</b> Wie kann ich das formulieren?</p>
<p>1. Ich nenne den Sachverhalt aus der Aufgabenstellung.</p>	<p>Ich möchte begründen, warum/welche/n/s ... Im Folgenden begründe ich, warum ...</p>
<p>2. Ich beantworte die Aufgabe.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich führe Argumente (Gründe) und Beispiele an.</li> <li>• Evtl. nutze ich Informationen aus weiteren Materialien (z.B. aus einem Text, einem Schaubild, einem Foto, einer Statistik ...).</li> </ul>	<p>Dafür spricht, dass ... Für ... spricht, dass ... Ein wichtiges Argument ist, dass ... Der Vorteil eines/einer ... besteht darin, dass ...  ..., weil ... / ..., da ... (+ NEBENSATZ) ..., denn ... (+ HAUPTSATZ) Aufgrund/Wegen des/der ... (+ GEN.)  Außerdem ... / Des Weiteren ... Für die Tatsache, dass ..., spricht auch, ... Ein weiteres Argument / Ein weiterer Vorteil besteht darin, dass ... Ein weiterer Grund dafür, dass ..., ist ... Eine weitere Ursache liegt darin, dass ...  Das sieht man (besonders) daran, dass ... Das zeigt sich z.B. daran, dass ... Ein Beispiel dafür ist ... Dies kann man anhand des ... (<i>Diagramms</i>) / der ... (<i>Statistik</i>) belegen: ... Wie dem ... (<i>Diagramm</i>) / der... (<i>Tabelle</i>) zu entnehmen ist, ...</p>
<p>3. Ich formuliere einen Abschlusssatz zur Aufgabe.</p>	<p>Deswegen/Deshalb ... Aus den angeführten Gründen ergibt sich, dass ... Zusammenfassend lässt sich sagen, dass ...</p>

**Was soll ich tun?**

Ich soll vor der ganzen Klasse einen Vortrag / ein Referat über ein Thema halten.

**Beispielaufgaben**

Deutsch/WAT: Präsentiere deinen Wunschberuf.

Biologie: Präsentiere ein Säugetier.

<b>Textstruktur</b> Wie soll ich vorgehen?	<b>Sprachliche Ausdrucksmittel</b> Wie kann ich das formulieren?
1) Ich formuliere einen <b>Einstieg</b> . <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich nenne das Thema.</li> <li>• Ich stelle die Gliederung vor.</li> </ul>	Ich möchte euch das Thema „...“ vorstellen. Meinen Vortrag / Mein Referat habe ich in ... ( <i>zwei/drei</i> ) Abschnitte gegliedert. Zuerst spreche ich über ... (+ AKK.), dann über ..., anschließend/danach über ... Zuletzt/Zum Schluss ...
2) Ich trage den <b>Hauptteil</b> vor. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich kenne das Thema gut und verstehe alle Wörter.</li> <li>• Ich erzähle alles in einer logischen Reihenfolge (nicht durcheinander).</li> <li>• Ich erkläre die einzelnen Punkte.</li> <li>• Ich erkläre unbekannte Wörter.</li> <li>• Ich führe Beispiele an.</li> <li>• Ich zeige auf Fotos/Bilder auf meinem Plakat und erkläre sie.</li> <li>• Ich spreche laut, deutlich und nicht zu schnell.</li> <li>• Ich spreche zu meinen Zuhörern und Zuhörerinnen.</li> </ul>	Ich beginne mit dem ersten Teil/Abschnitt. Nun komme ich zum ... ( <i>zweiten</i> ) Punkt. Der ... ( <i>nächste</i> ) Punkt ist: ... Der letzte Punkt ist: ...  ... bedeutet, dass ... / Das heißt, dass ... Unter einem/einer ... versteht man ...  Ein Beispiel dafür ist, ... Das möchte ich durch ein Beispiel verdeutlichen: ...  Auf diesem ... ( <i>Foto</i> ) / dieser ... ( <i>Abbildung</i> ) seht ihr /sieht man ... ... könnt ihr erkennen, dass/wie ... Mit diesem ... ( <i>Foto</i> ) / dieser ... ( <i>Abbildung</i> ) möchte ich zeigen, dass/wie ...
3) Ich formuliere den <b>Schluss</b> . <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich erkläre, warum ich dieses Thema gewählt habe und/oder warum das Thema wichtig ist.</li> <li>• Ich kann den Zuhörern und Zuhörerinnen anbieten, Fragen zu stellen.</li> </ul>	Zum Schluss möchte ich erklären, warum ich mich für dieses Thema interessiere: ... Zum Schluss möchte ich euch erklären, warum ... so wichtig ist: ...  Damit bin ich am Ende angelangt. Ich danke euch für eure Aufmerksamkeit. Wenn ihr Fragen habt, beantworte ich sie gern.

**Was soll ich tun?**

Ich soll vor der ganzen Klasse einen Vortrag / ein Referat über ein Thema halten.

**Beispielaufgaben**

Deutsch/WAT: Präsentiere deinen Wunschberuf.

Ethik: Erstelle eine Präsentation zu der Frage: Soll Kinderarbeit generell verboten werden?

<b>Textstruktur</b> Wie soll ich vorgehen?	<b>Sprachliche Ausdrucksmittel</b> Wie kann ich das formulieren?
<p>1) Ich formuliere einen <b>Einstieg</b>.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich begrüße meine Zuhörer/innen und nenne das Thema.</li> <li>• Ich nenne die Leitfrage bzw. Problemfrage.</li> <li>• Ich stelle die Gliederung meiner Präsentation vor.</li> </ul>	<p>Ich begrüße euch/Sie zu meinem Vortrag/Referat / zu meiner Präsentation.                  Das Thema meines ... (<i>Vortrags</i>) /meiner ... (<i>Präsentation</i>) ist/laute: ...                  In meinem/meiner ... geht es um ... (+ AKK.)</p> <p>Dabei setze ich mich besonders mit der Frage auseinander, ob/warum ...                  Vielleicht habt ihr euch / haben Sie sich auch schon einmal gefragt, ob/warum ...</p> <p>Mein/Meine ... gliedert sich wie folgt/                  ist folgendermaßen gegliedert: ...                  Zuerst/Zunächst/ Am Anfang / Zu Beginn ...                  ... geht es um ... (+ AKK.).                  ... gehe ich auf ... (+ AKK.) ein.                  Anschließend / Im Anschluss daran ...                  Zum Schluss / Zuletzt/Abschließend ...                  ... stelle ich die Pro- und Kontra-Argumente/                  die Vorteile und Nachteile noch einmal gegenüber.                  ... fasse ich die wichtigsten Aspekte zusammen.</p>
<p>2) Ich trage den <b>Hauptteil</b> vor.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich erzähle alles in einer logischen Reihenfolge.</li> <li>• Ich erkläre einzelne Punkte und führe wichtige Informationen an.</li> <li>• Pro- und Kontra-Argumente kann ich in einer Tabelle gegenüberstellen.</li> <li>• Ich erkläre unbekannte Wörter/ Fachwörter.</li> <li>• Ich führe Beispiele an, um die Informationen zu veranschaulichen.</li> </ul>	<p><b>So kann ich die einzelnen Teile einleiten:</b>                  Ich beginne mit dem ersten Teil/Abschnitt.                  Nun komme ich zum ... (<i>zweiten</i>) Punkt.                  Jetzt möchte ich zum ... (<i>nächsten</i>) Punkt übergehen: ...                  Nun spreche ich über ... (+ AKK.).                  Der nächste/letzte Punkt ist: ...</p> <p><b>Einen Teil abschließen:</b>                  Soviel / So weit zu diesem Punkt/Problem/                  Thema.</p>



<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich zeige auf Fotos/Bilder auf meinem Plakat oder meinen PowerPoint-Folien und erkläre sie.</li> <li>• Ich nenne die Quelle meiner Informationen und belege, woraus ich meine Informationen entnommen habe.</li> <li>• Ich spreche in ganzen Sätzen.</li> <li>• Ich formuliere so, dass meine Zuhörer/innen mich verstehen können (d.h. ich lese keine Texte z.B. aus Wikipedia einfach ab).</li> <li>• Ich spreche laut, deutlich und nicht zu schnell.</li> <li>• Ich spreche zu meinen Zuhörern und Zuhörerinnen.</li> </ul>	<p><b>Etwas erklären:</b>  ... bedeutet, dass ... / ... heißt, dass ...  Unter einem/einer ... versteht man ...</p> <p><b>Beispiele und Belege anführen:</b>  Ein Beispiel dafür ist ...  Das möchte ich durch ein Beispiel / durch das folgende Beispiel verdeutlichen: ...  Das sieht man (besonders) daran, dass ...  Laut ... / Nach ... (+ DAT.) / ... zufolge ...</p> <p><b>Auf Fotos etc. verweisen:</b>  Zu diesem Punkt möchte ich ein ... (<i>Foto</i>) / eine ... (<i>Abbildung</i>) zeigen.  Dies / Diesen Punkt möchte ich ...  ... mit einem ... (<i>Foto</i>) / einer ... (<i>Grafik</i>) veranschaulichen/verdeutlichen.  ... anhand eines ... (<i>Schaubilds</i>) / einer ... (<i>Tabelle</i>) erklären.  Auf diesem/r ... seht ihr /sehen Sie ... / könnt ihr / können Sie erkennen, dass/wie ...  Mit diesem/r ... möchte ich zeigen, ...</p> <p><b>Die Zuhörer/innen ansprechen:</b>  Wusstet ihr / Wussten Sie schon, dass ...?  Habt ihr / Haben Sie schon einmal (davon) gehört, dass ...?</p> <p><b>Quellen angeben:</b>  Meine Quellen sind: ...</p>
<p>3) Ich formuliere den <b>Schluss</b>.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich beantworte die Leitfrage bzw. Problemfrage. Dabei begründe ich, wie ich zu dieser Antwort gekommen bin.</li> <li>• Ich kann erklären, warum ich das Thema ausgewählt habe und/oder warum das Thema auch für andere wichtig ist.</li> <li>• Ich bedanke mich bei meinen Zuhörern und Zuhörerinnen.</li> </ul>	<p>Abschließend/Zusammenfassend kann gesagt werden, dass ..., vor allem weil ...  Die Frage, die ich eingangs gestellt habe, kann nun so beantwortet werden: ...</p> <p>Ich habe dieses Thema ausgewählt, weil ...  Dieses Thema interessiert mich, weil ...  Zum Schluss möchte ich erklären, warum ... so wichtig ist/war: ...</p> <p>Damit bin ich am Ende angelangt.  Vielen Dank fürs Zuhören.  Ich danke euch/Ihnen für eure/Ihre Aufmerksamkeit.  Wenn ihr Fragen habt / Sie Fragen haben, beantworte ich sie gern.</p>

## Vorarbeiten für eine Präsentation mit einem Plakat – Checkliste

<b>1. Schritt: Recherchieren – Das soll ich tun:</b>	<b>erledigt!</b>
Ich überlege Fragen zu meinem Thema: Was ist an dem Thema interessant? Was interessiert mich an dem Thema?	
Ich suche im Internet, in Büchern ... nach Informationen.	
Ich beantworte meine Fragen und notiere wichtige Informationen.	
Ich suche passende Fotos/Bilder/Grafiken.	

<b>2. Schritt: Sortieren – Das soll ich tun:</b>	<b>erledigt!</b>
Ich überlege Überschriften/Unterthemen. ➤ Zum Beispiel: „Der Wolf: Aussehen – Lebensraum – Ernährung – Fortpflanzung“.	
Ich wähle wichtige Informationen aus.	
Ich ordne die Informationen den Überschriften/Unterthemen zu.	
Ich überlege eine logische Reihenfolge für die Unterthemen und Informationen.	

<b>3. Schritt: Ein Plakat gestalten – Das soll ich tun:</b>	<b>erledigt!</b>
Ich schreibe das Thema in großen Buchstaben auf ein Papier.	
Ich schreibe die Überschriften/Unterthemen auf mehrere DIN-A 4-Blätter. Ich benutze dieselbe Farbe für alle Überschriften.	
Ich schreibe zu jeder Überschrift wichtige Informationen auf. Ich benutze eine andere Farbe. Ich schreibe nur Stichpunkte, keine ganzen Sätze.	
Ich schreibe groß, sauber und ordentlich.	
Mein/e Lehrer/in kontrolliert, ob ich alles richtig geschrieben habe.	
Ich wähle Bilder/Fotos/Grafiken aus. Die Bilder dürfen nicht zu klein sein.	
Ich klebe die Blätter mit den Texten und die Bilder/Fotos auf das Plakat.	

<b>4. Schritt: Einen „Spickzettel“ schreiben – Das soll ich tun:</b>	<b>erledigt!</b>
Ich schreibe Notizen auf ein Blatt oder auf mehrere Karteikarten.	
Ich schreibe z.B. Satzanfänge, aber keine ganzen Sätze.	

<b>5. Schritt: Die Präsentation üben – Das soll ich tun:</b>	<b>erledigt!</b>
Ich halte meinen Vortrag vor einem/r Freund/in oder einer anderen Person.	
Ich sehe zu meinem Zuhörer / meiner Zuhörerin, wenn ich spreche.	
Ich zeige auf Fotos/Bilder auf meinem Plakat.	
Ich spreche möglichst frei.	
Ich spreche in ganzen Sätzen und achte auf die richtige Grammatik und Aussprache.	
Ich spreche laut, deutlich und nicht zu schnell.	
Ich übe schwierige Wörter und/oder Sätze und wiederhole sie mehrmals.	

**Alles erledigt? Prima – nun kann nichts mehr schiefgehen!  
Viel Erfolg bei deiner Präsentation ☺**

## Operator: KOMMENTIEREN, STELLUNG NEHMEN

A

### Was soll ich tun?

Ich soll meine Meinung zu einem Thema, einer Aussage, einer Frage oder einem Problem formulieren und begründen.

### Beispielaufgabe

Deutsch: Nimm zu der Frage Stellung, ob Handys an der Schule erlaubt sein sollen.

<b>Textstruktur</b> Wie soll ich vorgehen?	<b>Sprachliche Ausdrucksmittel</b> Wie kann ich das formulieren?
1) Ich schreibe eine <b>Einleitung</b> . <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich nenne die Frage aus der Aufgabe.</li> <li>• Ich schreibe, wie ich auf dieses Thema gekommen bin.</li> </ul>	In der Schule/Klasse / In meiner Familie ... ... haben wir über das Thema/Problem diskutiert, dass/wer/wie ... ... haben wir über die Frage diskutiert, ob/wer/wie ...
2) Ich formuliere meine Meinung zu dem Thema.	Meine Meinung / Mein Standpunkt zu der Frage / zu dem Thema ist: ... Meiner Meinung/Ansicht nach ... Ich finde/meine/denke, dass ...
3) Ich schreibe den <b>Hauptteil</b> . Im Hauptteil formuliere ich Argumente und Beispiele. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich formuliere ein erstes Argument, das meinen Standpunkt stützt.</li> <li>• Das Argument passt zu meinem Standpunkt.</li> </ul>	Ich bin dafür, weil ... (+ NEBENSATZ) Ich bin dafür, denn ... (+ HAUPTSATZ) Ich bin für/gegen ... (+ AKK.), weil ... / denn ... Ich bin dafür/dagegen, dass ... / ... zu ..., weil ... / denn ...
4) Ich formuliere ein erstes Beispiel. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Beispiel passt zu dem ersten Argument.</li> </ul>	Zum Beispiel ... / ... beispielsweise ... / So ... Ein Beispiel dafür ist, dass ... Ich habe z.B. schon einmal erlebt, dass ...
5) Ich formuliere ein zweites Argument.	Ein weiteres Argument ist: ... Dafür/Dagegen spricht auch, dass ... Außerdem ... / Hinzu kommt, dass ...
6) Ich formuliere ein zweites Beispiel. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Beispiel passt zu dem zweiten Argument.</li> </ul>	Zum Beispiel ... / ... beispielsweise ... / So ... Ein Beispiel dafür ist, dass ... Ich habe z.B. schon einmal erlebt, dass ...
7) Ich schreibe einen <b>Schluss</b> . <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich schreibe ein Fazit (eine Schlussfolgerung).</li> <li>• Ich kann eine Empfehlung schreiben.</li> </ul>	Deswegen/Deshalb ... Zusammenfassend kann ich sagen, dass ... Für die Zukunft kann ich mir vorstellen, dass ... / Man könnte ...

**Was soll ich tun?**

Ich soll meine Meinung zu einem Thema, einer Aussage, einer Frage oder einem Problem formulieren und begründen.

**Beispielaufgabe**

Deutsch: Nimm zu der Frage Stellung, ob alle Jugendlichen ein soziales Jahr machen sollen.

<b>Textstruktur</b> Wie soll ich vorgehen?	<b>Sprachliche Ausdrucksmittel</b> Wie kann ich das formulieren?
1) Ich formuliere eine <b>Einleitung</b> . <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich formuliere die Frage, zu der ich Stellung nehme.</li> <li>• Ich schreibe, wie ich auf dieses Thema gekommen bin.</li> <li>• Evtl. erkläre ich das Thema und begründe, warum das Thema aktuell ist.</li> <li>• Ich formuliere meine Meinung zu dem Thema.</li> </ul>	In ... ( <i>dem Artikel</i> ) „...“ von ... habe ich gelesen, dass ... Daraus ergibt sich die Frage, ob ... In der Schule/Klasse / In meiner Familie ... ... haben wir über das Thema/Problem / die Frage diskutiert, dass/ob ... Im Folgenden möchte ich zu der Frage Stellung nehmen, ob ... Unter einem/einer ... versteht man ... Dieses Thema ist aktuell, weil ... Ich vertrete die Position/Ansicht / den Standpunkt, dass ... Ich bin dafür/dagegen, dass ... / ... zu ...
2) Ich formuliere einen <b>Hauptteil</b> , die Argumentation. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich führe Gründe an, die meine Meinung stützen. Das sind die Argumente.</li> <li>• Die Argumente sind nachvollziehbar.</li> <li>• Ich schreibe Beispiele oder Belege auf, die die Argumente bestärken und anschaulicher machen.</li> </ul> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Argument → Beispiel/Beleg</li> <li>2. Argument → Beispiel/Beleg</li> <li>3. Argument → Beispiel/Beleg</li> </ol>	<b>So formuliere ich Argumente:</b> Für meinen Standpunkt spricht, dass ... Ein weiteres Argument ist, dass ... Für meine Position spricht auch/außerdem, dass ... / Hinzu kommt, dass ...  <b>So entkräfte ich Gegenargumente:</b> Manche Schüler/innen behaupten, dass ... Allerdings ... / Ich denke jedoch, dass ...  <b>So führe ich Beispiele/Belege an:</b> Ein Beispiel dafür ist, dass ... Zum Beispiel ... / ... beispielsweise ... / So ... Ich habe z.B. schon einmal erlebt, dass ... Das sieht man daran, dass ... Dies zeigt sich z.B. bei ... Eine Statistik/Studie belegt, dass ... Eine Umfrage hat gezeigt, dass ...
3) Ich formuliere einen <b>Schluss</b> . <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich schreibe ein Fazit (eine Schlussfolgerung).</li> <li>• Ich kann eine Empfehlung oder einen Ausblick auf die Zukunft geben.</li> </ul>	Deshalb/Deswegen ... Zusammenfassend kann ich sagen, dass ... Man könnte ... / Es wäre schön, wenn ... Für die Zukunft kann ich mir vorstellen, dass ...

**Was soll ich tun?**

Ich soll mich zu einer Aussage, einem Problem oder einer Entscheidungsfrage mit verschiedenen Positionen auseinandersetzen und zu einer eigenen Schlussfolgerung gelangen.

**Beispielaufgabe**

Deutsch: Erörtere, ob Schüler/innen im Unterricht mit einem Laptop arbeiten sollen.

<b>Textstruktur</b> Wie soll ich vorgehen?	<b>Sprachliche Ausdrucksmittel</b> Wie kann ich das formulieren?
1) Ich formuliere eine <b>Einleitung</b> . <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich schreibe eine Einführung in das Thema.</li> <li>• Ich nenne das Problem bzw. die Entscheidungsfrage.</li> </ul>	Schon seit einiger Zeit besteht das Problem, dass ... An unserer Schule soll/sollen ... Daraus ergibt sich die Frage, ob ... Im Folgenden diskutiere/erörtere ich die Frage, ob ... / diskutiere ich, welche ...
2) Ich formuliere einen <b>Hauptteil</b> , die Argumentation. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich führe Gründe an, die für die eine oder die andere Position sprechen. Das sind die Argumente.</li> <li>• Die Argumente sind nachvollziehbar.</li> <li>• Ich schreibe Beispiele oder Belege auf, die die Argumente stützen und veranschaulichen.</li> </ul>	<b>So formuliere ich Pro-Argumente:</b> Für die Aussage/These „...“ spricht, dass... Dafür spricht (auch), dass ... Ein Vorteil besteht darin, dass ... Ein weiterer Vorteil ist, dass ... Ein weiteres Argument dafür ist, dass ... Das wichtigste Argument dafür ist, dass ...  <b>So formuliere ich Kontra-Argumente:</b> Gegen die Aussage/These „...“ spricht, dass ... / Dagegen spricht, dass ... Ein Nachteil besteht darin, dass ... Ein weiteres Argument / Das wichtigste Argument dagegen ist, dass ...  <b>So ergänze ich etwas:</b> Außerdem ... / Hinzu kommt, dass ...  <b>So führe ich Beispiele/Belege an:</b> Zum Beispiel ... / ... beispielsweise ... / So ... Das sieht man daran, dass ... Ein Beispiel dafür ist, dass ...
3) Ich formuliere einen <b>Schluss</b> . <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich schreibe meine eigene Meinung.</li> <li>• Ich begründe meine Meinung mit dem stärksten Argument.</li> </ul>	Der wichtigste Grund für ... / gegen ... ist ... Für ... / Gegen ... / Dafür/Dagegen spricht vor allem/besonders, dass ... Deshalb/Daher/Aufgrund dessen ... ... bin ich der Meinung/Ansicht, dass ... ... vertrete ich den Standpunkt, dass ... ... lässt sich ableiten, dass ...

**Was soll ich tun?**

Ich soll mich zu einer Aussage, einem Problem oder einer Entscheidungsfrage mit verschiedenen Positionen auseinandersetzen und zu einer eigenen Schlussfolgerung gelangen.

**Beispielaufgaben**

Deutsch: Diskutieren Sie das Thema „Sinn und Unsinn des Schenkens“. (MSA 2014)

Geschichte: Erörtere Vor- und Nachteile der Wohnungsbaupolitik der DDR.

<p><b>Textstruktur</b> Wie soll ich vorgehen?</p>	<p><b>Sprachliche Ausdrucksmittel</b> Wie kann ich das formulieren?</p>
<p>1) Ich formuliere eine <b>Einleitung</b>.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich nenne den Anlass der Diskussion.</li> <li>• Ich nenne das Thema/Problem bzw. die Entscheidungsfrage.</li> <li>• Evtl. erkläre ich das Thema.</li> </ul>	<p>Seit einiger Zeit besteht das Problem, dass ...                  In letzter Zeit beschäftigen sich viele Schüler/ Menschen mit dem Problem, dass ...                  An unserer Schule soll/sollen ...                  In dem ... (<i>Podcast</i>) / der ... (<i>Rede</i>) von ...                  habe ich gelesen/gehört, dass ...                  Daraus ergibt sich die Frage, ob ... / welche ...                  Dies führt zu der Frage, ob ...</p> <p>In der Schule/Klasse / In meiner Familie ...                  ... haben wir über das Thema/Problem / die Frage diskutiert, dass/ob ...                  Auch an meiner Schule wird die Frage diskutiert, ob/wie ...                  Im Folgenden erörtere ich die Frage, ob ...</p> <p>... bedeutet, dass ... / heißt, dass ...                  Dieses Thema ist aktuell, weil ...</p>
<p>2) Ich formuliere einen <b>Hauptteil</b>, die Argumentation.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich habe <u>zwei</u> Möglichkeiten:</li> </ul> <p>A) <u>Dialektische Erörterung</u> (<u>Sanduhrprinzip</u>)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich beginne mit den Argumenten, die <u>nicht</u> meiner Meinung entsprechen. Ich beginne mit dem stärksten Argument und ende mit dem schwächsten.</li> <li>• Anschließend führe ich die Argumente an, die meiner Meinung entsprechen.</li> </ul>	<p><b>So formuliere ich Kontra-Argumente:</b>                  Das wichtigste Argument gegen die Aussage/ These „...“ ist, dass ...                  Gegen ... / Dagegen spricht außerdem, dass ...                  Ein (weiterer) Nachteil besteht darin, dass ...                  Ein weiteres Argument dagegen ist, dass ...</p> <p><b>So formuliere ich Pro-Argumente:</b>                  Für die Aussage/These „...“ spricht, dass ...                  Für ... / Dafür spricht außerdem, dass ...                  Ein (weiterer) Vorteil besteht darin, dass ...                  Ein weiteres Argument dafür ist, dass ...                  Das wichtigste Argument dafür ist, dass ...</p>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dabei beginne ich mit dem schwächsten und ende mit dem stärksten Argument.</li> <li>• Ich ergänze Beispiele und/oder Belege, die die Argumente stützen und veranschaulichen.</li> </ul> <p><b>B) These und Gegenthese</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich formuliere eine These.</li> <li>• Ich ergänze Argumente und Beispiele/Belege.</li> <li>• Ich formuliere eine zu dieser These passende Gegenthese.</li> <li>• Ich ergänze Argumente und Beispiele/Belege. Ich verwende nur Satzanfänge für die Pro-Argumentation (also: „Für die Gegenthese „...“ spricht, dass ...“), um die jeweilige These zu stützen.</li> </ul>	<p><b>So betone ich etwas:</b> Besonders wichtig erscheint, dass ... Hervorzuheben ist, dass ...</p> <p><b>So ergänze ich etwas:</b> Außerdem ... / Des Weiteren ... / Ebenfalls ... Hinzu kommt, dass ... Darüber hinaus ... / Nicht zuletzt ... Ein weiterer Aspekt/Gesichtspunkt ist, dass ...</p> <p><b>So schränke ich etwas ein:</b> Allerdings ... / ... jedoch ... / ... zwar ... Einerseits ..., andererseits ... Auf der einen Seite ..., auf der anderen Seite ... ... nicht nur ..., sondern auch ... Allerdings muss man auch sehen, dass ... Einschränkend muss eingeräumt/erwähnt/ darauf hingewiesen werden, dass ...</p> <p><b>So führe ich Beispiele/Belege an:</b> Zum Beispiel ... / ... beispielsweise ... / So ... Ein Beispiel dafür ist, dass ... Das beste Beispiel hierfür ist ... Dies zeigt sich z.B. bei ... / darin, dass ... Das sieht man (schon) daran, dass ... Man denke nur an ... / daran, dass ... Ich habe z.B. schon einmal erlebt, dass ...</p> <p>Eine Statistik/Studie belegt, dass ... Eine Umfrage hat gezeigt, dass ... Laut ... / Nach ... (+ DAT.) / ... (+ DAT.) zufolge ...</p>
<p><b>3) Ich formuliere einen Schluss.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich schreibe meine eigene Meinung (evtl. ein abwägendes Urteil) und begründe sie mit dem stärksten Argument bzw. den stärksten Argumenten.</li> <li>• Dabei beziehe ich mich auf die Ausgangsfrage.</li> <li>• Ich kann eine Empfehlung oder einen Ausblick in die Zukunft geben.</li> </ul>	<p>Nach dem Abwägen der Pro- und Kontra-Argumente gelange ich zu dem Schluss, dass ... Vor allem aus dem zuletzt genannten Grund ... ... spreche ich mich dafür/dagegen aus, ... zu ... ... vertrete ich die Meinung/Ansicht/Position/ den Standpunkt, dass ... ... ist der These „...“ zuzustimmen. Das wichtigste Argument für/gegen ... ist, dass ... Für/Gegen ... spricht vor allem, dass ... Entscheidend ist besonders, dass ... Einerseits denke ich, dass ... Andererseits ...</p> <p>Deswegen möchte ich vorschlagen ... Deshalb sollte man meines Erachtens ... Für die Zukunft kann ich mir vorstellen, dass ...</p>

## Operator: BESCHREIBEN und AUSWERTEN – Ein Diagramm beschreiben und auswerten

A

### Was soll ich tun?

BESCHREIBEN: Ich sage oder schreibe auf, was auf dem Diagramm dargestellt ist.

AUSWERTEN: Ich überlege, welche Aussagen (Informationen/Veränderungen/Entwicklungen u.a.) ich aus dem Diagramm ableiten kann.

### Beispielaufgabe

Biologie: Beschreibe das vorliegende Diagramm und werte es aus.

Textstruktur Wie soll ich vorgehen?	Sprachliche Ausdrucksmittel Wie kann ich das formulieren?
1. Ich nenne das Thema des Diagramms. <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Angaben finde ich meistens in der Überschrift oder im Untertitel.</li> </ul>	Das Thema des Diagramms ist ... Das Diagramm zeigt ... (+ AKK.) Das Diagramm informiert über ... (+ AKK.) In dem Diagramm geht es um ... (+ AKK.)
2. Ich nenne die Art des Diagramms.	Es handelt sich um ein ... Kurven- /Säulen- /Balken- /Kreis- / ... -diagramm.
3. Ich beschreibe den Aufbau. <ul style="list-style-type: none"> <li>Ich gebe an, was auf den Achsen (Säulen/Balken/ „Tortenstücken“) dargestellt wird.</li> <li>Ich nenne den Messbereich.</li> </ul>	Die y-Achse zeigt ... Die x-Achse zeigt ... Auf der y-Achse ist/sind ... angegeben, auf der x-Achse ... Der Messbereich der x -/ y-Achse liegt zwischen ...  Die Angaben werden in ... ( <i>Prozent, Jahreszahlen, Millionen, Tausenden</i> ) gemacht.  Die Kreissektoren stehen für ... (+ AKK.) Die ... ( <i>roten/hellgrauen/dunkelgrauen</i> ) ... ( <i>Balken/Säulen</i> ) stellen ... dar / stehen für ... (+ AKK.)
4. Ich beschreibe den Verlauf.	<b>So kann ich Werte beschreiben:</b> Der erste Messwert beträgt ... ( <i>y-Wert</i> ) bei ... ( <i>x-Wert</i> ). ... liegt bei ...  <b>Eine Entwicklung nach oben beschreiben:</b> Von ... bis ... steigt/steigen/stieg/-en ... ( <i>die Temperaturen</i> ) an. ... nimmt/nehmen/nahm/-en ... zu. ... erhöht/erhöhen/erhöhte/-n ... sich ... ... um ... ( <i>20%</i> ). ... von ... auf ...



	<p><b>Eine Entwicklung nach unten beschreiben:</b>  Von ... bis ... sinkt/sinken/sank/-en ... (<i>die Temperaturen</i>).  ... fällt/fallen/fiel/fielen ...  ... verringert/verringern/verringerte/-n sich ...  ... um ... (20%).  ... von ... auf ...</p> <p><b>Eine gleichbleibende Entwicklung beschreiben:</b>  Von ... bis ... bleibt/bleiben/blieb/-en ... unverändert.</p> <p><b>Die Entwicklung charakterisieren:</b>  kaum/leicht/schwach/ein wenig  sehr/stark/kräftig</p> <p><b>Eine Rangordnung angeben:</b>  Der höchste/niedrigste Wert liegt/lag bei ...</p>
<p>5. Ich vergleiche die Werte.</p>	<p>Wenn man ... und ... vergleicht, kann man feststellen, dass ...</p> <p>... höher als ... / am höchsten ...  ... niedriger als ... / am niedrigsten ...  ... mehr als ... / am meisten ...  ... weniger als ... / am wenigsten ...  ... häufig ... / häufiger als ... / am häufigsten ...  ... selten ... / seltener als ... / am seltensten ...</p> <p>Die meisten ...  Die wenigsten ...  Genauso viele ...</p>
<p>6. Ich werte die Ergebnisse aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich überlege, welche Aussagen sich aus dem Diagramm ableiten lassen.</li> <li>• Evtl. überlege ich, welche Ursachen die dargestellte Entwicklung hat.</li> </ul>	<p>Aus dem Diagramm / den Werten/Angaben / der Entwicklung ...  ... kann man schließen/ableiten, dass ...</p> <p>Ich vermute, dass ..., weil ...  Die Werte fallen/steigen, weil ...  ... kann man damit erklären, dass ...</p>

## Operator: BESCHREIBEN und AUSWERTEN – Ein Diagramm beschreiben und auswerten

B

### Was soll ich tun?

BESCHREIBEN: Ich sage oder schreibe auf, was auf dem Diagramm dargestellt ist.

AUSWERTEN: Ich überlege, welche Aussagen (Informationen/Veränderungen/Entwicklungen u.a.) ich aus dem Diagramm ableiten kann.

### Beispielaufgabe

Biologie: Beschreibe das vorliegende Diagramm und werte es aus.

Textstruktur Wie soll ich vorgehen?	Sprachliche Ausdrucksmittel Wie kann ich das formulieren?
<p>1. Ich nenne die äußeren Angaben des Diagramms.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich nenne das Thema. Dies finde ich meistens in der Überschrift und/oder im Untertitel.</li> <li>• Ich nenne den Erscheinungsort des Diagramms sowie die Quelle und den Stand der Daten. Diese Angaben finde ich i.d.R. unter dem Diagramm.</li> </ul>	<p>Das Thema des Diagramms ist ... Das vorliegende Diagramm zeigt ... ... informiert über ... (+ AKK.) ... stellt dar, wie ... / wie viel ... Im vorliegenden Diagramm wird dargestellt, wie ... sich entwickelt hat. In dem Diagramm geht es um ... (+ AKK.)</p> <p>Das Diagramm erschien in/im ... ... wurde im ... („<i>Tagesspiegel</i>“) / in der ... („<i>Morgenpost</i>“) vom ... veröffentlicht. Die Daten/Angaben stammen von/aus ... / basieren auf ... (<i>der Studie</i>) aus dem Jahr ...</p>
<p>2. Ich nenne die Art des Diagramms.</p>	<p>Dargestellt ist ein ... / Es handelt sich um ein ... Kurven- /Säulen- /Balken- /Kreis- / ... -diagramm.</p>
<p>3. Ich beschreibe den Aufbau.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich gebe an, was auf den Achsen (Säulen/Balken/ „Tortenstücken“) dargestellt wird.</li> <li>• Ich nenne den Messbereich.</li> </ul>	<p>Die y-Achse zeigt ... Die x-Achse zeigt ... Auf der y-Achse ist/sind ... angegeben, auf der x-Achse ... Das Diagramm zeigt ... (<i>Wert auf der y-Achse</i>) in ... (<i>Prozent/Jahreszahlen/Tausenden/Millionen</i>). Das Diagramm zeigt ... (<i>Wert auf der x-Achse</i>) in ... (<i>Prozent/Jahreszahlen/Tausenden/Millionen</i>). Das Diagramm zeigt ... (<i>Wert auf der y-Achse</i>) in Abhängigkeit von ... (<i>Wert auf der x-Achse</i>). Der Messbereich der x- / y-Achse liegt zwischen ...</p> <p>Die Kreissektoren stehen für ... Die ... (<i>roten/hellgrauen/dunkelgrauen</i>) ... (<i>Balken/Säulen</i>) stehen für ... / geben ... an / stellen ... dar. Die Entwicklung des/der ... wird in Form ... (<i>einer Kurve</i>), die Entwicklung des/der ... wird in Form ... (<i>einer Säule</i>) dargestellt.</p>

<p>4. Ich beschreibe den Verlauf.</p>	<p><b>So kann ich Werte beschreiben:</b>  Der erste Messwert beträgt ... (<i>y-Wert</i>) bei ... (<i>x-Wert</i>).  ... liegt bei ...</p> <p><b>Rundungen angeben:</b>  ungefähr/etwa/rund/ circa (ca.)  fast/beinahe</p> <p><b>Eine Entwicklung nach oben beschreiben:</b>  Von ... bis ... steigt/steigen/stieg/-en ... (<i>die Temperaturen</i>) an.  ... nimmt/nehmen/nahm/-en ... zu.  ... wächst/wachsen/wuchs/-en ...  ... erhöht/erhöhen/erhöhte/-n ... sich ...  ... um ... (20%).  ... von ... auf ...  Der Anstieg / Die Zunahme/Steigerung beträgt/ betrug ...</p> <p><b>Eine Entwicklung nach unten beschreiben:</b>  Von ... bis ... sinkt/sinken/sank/-en ... (<i>die Preise</i>).  ... fällt/fallen/fiel/fielen ...  ... verringert/verringern/verringerte/-n sich ...  ... reduziert/reduzieren/reduzierte/-n sich ...  ... um ... (20%).  ... von ... auf ...  Der Rückgang / Die Abnahme beträgt/betrug ...</p> <p><b>Eine gleichbleibende Entwicklung beschreiben:</b>  Von ... bis ... bleibt/bleiben/ blieb/-en ... auf demselben Niveau / unverändert/konstant.  ... stagniert/stagnieren/stagnierte/-n ...</p> <p><b>Eine schwankende Entwicklung beschreiben:</b>  ... schwankt/schwanken/schwankte/-n ...  ... verläuft/verlief die Entwicklung schwankend.</p> <p><b>Die Entwicklung charakterisieren:</b>  kaum/leicht/schwach/geringfügig/ein wenig  kontinuierlich/stetig  sehr/stark/kräftig/abrupt</p> <p><b>Eine Rangordnung angeben:</b>  Der höchste/niedrigste Wert liegt/lag bei ...  ... erreicht/erreichen/erreichte/-n ... den höchsten/niedrigsten Stand.</p>
---------------------------------------	---

<p>5. Ich vergleiche die Werte.</p>	<p>Wenn man ... und ... vergleicht, kann man feststellen, dass ...  Im Vergleich zu ... / Verglichen mit ...  Im Unterschied zu ...  Während ..., ...</p> <p>... doppelt so groß/hoch wie ...  ... halb so groß/hoch wie ...  ... verdoppelte/-n sich ...  ... verdreifachte/-n, vervierfachte/-n sich ...  ... halbierte/-n sich ...</p> <p>... höher als ... / am höchsten ...  ... niedriger als ... / am niedrigsten ...  ... mehr als ... / am meisten ...  ... weniger als ... / am wenigsten ...  ... häufig ... / häufiger als ... / am häufigsten ...  ... selten ... / seltener als ... / am seltensten ...</p> <p>Je ..., desto ...</p> <p>Die meisten ...  Die wenigsten ...  Genauso viele ... / Ebenso viele ...</p>
<p>6. Ich werte die Ergebnisse aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich überlege, welche Aussagen sich aus dem Diagramm ableiten lassen.</li> <li>• Evtl. überlege ich, welche Ursachen die dargestellte Entwicklung hat.</li> </ul>	<p>Aus dem Diagramm / den Werten/Angaben / der Entwicklung ...  ... kann man schließen, dass ...  ... lässt sich ableiten, dass ...  ... ergibt sich, dass ...  ... geht hervor, dass ...</p> <p>Die Werte fallen/steigen, weil ...  Dass ... steigen/sinken/gleich bleiben, ...  ... hat den Grund, dass ...  ... liegt daran, dass ...  ... kann man damit erklären, dass ...  Ich vermute, dass ..., weil ...</p>

## Operator: BESCHREIBEN und AUSWERTEN – Ein Schaubild beschreiben und auswerten

A/B

### Was soll ich tun?

Ich sage oder schreibe auf, was auf dem Schaubild dargestellt ist.

Ich überlege, welche Aussagen (Informationen/Veränderungen/Entwicklungen u.a.) ich aus dem Schaubild ableiten kann.

### Beispielaufgabe

Biologie: Beschreibe das vorliegende Schaubild und werte es aus.

Textstruktur Wie soll ich vorgehen?	Sprachliche Ausdrucksmittel Wie kann ich das formulieren?
<p><u>Vorarbeiten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich lese die Überschrift und/oder Unterschrift und überlege, was das Thema des Schaubilds ist.</li> <li>• Ich sehe mir das Schaubild genau an.</li> <li>• Ich lese die Beschriftungen im und unter dem Schaubild.</li> <li>• Ich kläre Wörter, die ich nicht verstehe.</li> <li>• Ich überlege, was verschiedene Farben, Symbole (z.B. Linien, Pfeile) und/oder Blöcke bedeuten.</li> <li>• Ich überlege, was die Anordnung der einzelnen Elemente (z.B. der Blöcke) und die Richtung (z.B. der Pfeile) bedeuten.</li> </ul>	<p>Das Schaubild hat die Überschrift/Unterschrift „...“.</p> <p>Das Schaubild zeigt ...</p> <p>Auf dem Schaubild sieht man ...</p> <p>In der Mitte / Oben/Unten/Rechts/Links ...</p> <p>In der oberen/unteren/linken/rechten Hälfte ...</p> <p>In einem ... (<i>roten/grünen</i>) Block/Kasten/ Dreieck im oberen/unteren Bereich des Schaubilds ...</p> <p>... sieht man ... /steht/stehen ...</p> <p>... ist/sind ... zu erkennen / zu sehen.</p> <p>... sind durch Pfeile/Linien verbunden.</p> <p>Der ... (<i>rote</i>) Pfeil ist mit „...“ beschriftet.</p> <p>Der ... (<i>rote/schmale</i>) Pfeil zeigt, ...</p> <p>Die ... (<i>gelben/breiten</i>) Pfeile zeigen ...</p> <p>Von ... führt ein ... (<i>grauer</i>) Pfeil zu ...</p> <p>Der ... (<i>Halbkreis</i>) / Das ... / Die ... (<i>rote Farbe</i>) ...</p> <p>... steht/stehen für ...</p> <p>... symbolisiert/ symbolisieren ...</p>
<p>1. Ich nenne die äußeren Angaben des Schaubilds:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Überschrift/Unterschrift</li> <li>• das Thema</li> <li>• evtl. den Erscheinungsort, das Erscheinungsdatum und die Quelle. Diese Angaben finde ich i.d.R. unter dem Schaubild.</li> </ul>	<p>Das vorliegende Schaubild zeigt ...</p> <p>... stellt ... dar. / ... stellt dar, wie ...</p> <p>Das Thema des vorliegenden Schaubilds ist ...</p> <p>Das Schaubild erschien in/im ... vom ...</p> <p>... wurde im ... („<i>Tagesspiegel</i>“) / in der ... („<i>Morgenpost</i>“) vom ... veröffentlicht.</p> <p>Die Daten/Angaben stammen von/aus ... / basieren auf ... (<i>der Studie</i>) aus dem Jahr ...</p> <p>Das Schaubild zeigt den Stand des Jahres ...</p>

<p>2. Ich beschreibe, was das Schaubild darstellt.</p>	<p><b>So kann ich einen Aufbau darstellen:</b>  Das Schaubild stellt den Aufbau eines/r ... dar.  Das Schaubild stellt dar, wie ... aufgebaut ist/war.  ... besteht aus ... Elementen/Teilen.  ... besitzt ...  Im Zentrum steht ...  ... ist/sind mit ... durch ... verbunden.</p> <p><b>Zusammenhänge darstellen:</b>  Das Schaubild zeigt/veranschaulicht den Zusammenhang / die Beziehungen zwischen ... und ...  Das Schaubild stellt die Abhängigkeit zwischen ... und ... dar. / ... des/der ... von ... dar.</p> <p>... verursacht/verursachen ...  ... bedingt/bedingen ...  ... beeinflusst/beeinflussen ...  ... beeinflussen sich gegenseitig.  Aus ... (+ DAT.) folgt/resultiert ...  ... hat ... (+ AKK.) zur Folge.</p> <p><b>Eine Entwicklung darstellen:</b>  Das Schaubild zeigt/veranschaulicht ...  ... die Entwicklung / den Prozess von ...  ..., wie ... sich entwickelt/entwickeln/entwickelt hat/haben.  Auf ... (+ AKK.) folgt/folgen ...  ... entwickelt/e sich zu ...  Zuerst/Zunächst ...  Anschließend/Daraufhin ...  Zuletzt/Zum Schluss/Als Letztes ...</p>
<p>3. Ich werte die Ergebnisse aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich überlege, welche Aussagen sich aus dem Schaubild ableiten lassen.</li> </ul>	<p>Dem Schaubild ist zu entnehmen, dass/wie ...  Aus dem Schaubild / den Angaben / der Entwicklung ...  ... geht hervor, dass ...  ... kann man schließen, dass ...  ... lässt sich ableiten, dass ...</p>

**Was soll ich tun?**

Ich soll eine Karikatur untersuchen und überlegen, welche Aussage sie hat.

**Beispielaufgabe**

Geschichte: Analysiere die vorliegende Karikatur.

<b>Textstruktur</b> Wie soll ich vorgehen?	<b>Sprachliche Ausdrucksmittel</b> Wie kann ich das formulieren?
Vor der Analyse: <b>Der erste Eindruck.</b> Ich sage, was mir zuerst auffällt, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine bestimmte Person</li> <li>• ein Satz oder ein Ausspruch</li> </ul>	An der Karikatur fällt mir auf, dass ... Mein erster Eindruck ist, ...
<b>1. Einleitung:</b> Ich nenne <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Titel</li> <li>• den Namen des Karikaturisten / der Karikaturistin</li> <li>• das Veröffentlichungsdatum</li> <li>• den Veröffentlichungsort</li> <li>• das Thema</li> </ul>	Die Karikatur „...“ von ... wurde am ... in der (Zeitung „...“) / im ... veröffentlicht. Die vorliegende Karikatur erschien ... (1789) im ... / in der ... Die Karikatur hat keinen Titel. Die Karikatur zeigt ...
<b>2. Hauptteil: Beschreibung</b> Ich sage oder schreibe auf, was ich auf der Karikatur sehe. Ich achte auf: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Personen, Tiere, Pflanzen</li> <li>• Landschaft, Orte, Gebäude</li> <li>• Gegenstände</li> <li>• evtl. Farben</li> </ul> Ich beschreibe genau, wie alles dargestellt ist. Ich achte auf alle Details: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was für Kleidung tragen die Personen/Figuren?</li> <li>• Was für einen Gesichtsausdruck haben sie?</li> <li>• Wie ist ihre Körperhaltung?</li> <li>• Was machen die Personen oder Tiere?</li> <li>• Was für eine Beziehung haben sie zueinander?</li> <li>• Gibt es etwas Auffälliges?</li> <li>• Was ist größer/kleiner dargestellt?</li> </ul> Ich nenne die Beschriftung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was sagen die Figuren?</li> <li>• Was steht auf/unter der Karikatur?</li> </ul>	Auf der Karikatur ist/sind ... dargestellt. ... ist/sind ... abgebildet / zu sehen.  In der Mitte / Im Mittelpunkt/Zentrum ... In der oberen/unteren Bildhälfte ... Links / In der linken Bildhälfte ... Rechts / In der rechten Bildhälfte ... Im Vordergrund ... / Im Hintergrund ... Hinter/Vor/Über/Unter/Neben/Zwischen ... Dahinter/Davor/Darüber/Daneben ...  ... sieht man ... / kann man ... erkennen. ... liegt/liegen / steht/stehen ... ... befindet sich ... / ... befinden sich ... ... hängt/hängen ...  ... trägt ... / ... hat ... ... hat ein/e/n auffällige/n ... ... hält ein/e/n ... in der Hand. ... zeigt auf ... ... sieht ... an. / ... blickt auf ... ... ist/sind kleiner/größer als ... dargestellt.  ... sagt zu ...: „...“. Unter der Karikatur steht: „...“ Auf ... kann man lesen: „...“.

<p><b>3. Deutung und Aussage</b></p> <p>Ich deute die Einzelheiten der Karikatur.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was bedeuten einzelne Personen oder Tiere?</li> <li>• Was symbolisieren einzelne Gegenstände?</li> <li>• Gibt es Allegorien oder Personifikationen? (z.B. die Figur der Justitia/Gerechtigkeit)</li> <li>• Was bedeuten die Natur, der Ort oder die Zeit?</li> <li>• Welche Bedeutung hat das, was gesagt wird oder in/unter der Karikatur steht? Welchen Zusammenhang gibt es zwischen der Schrift und dem Bild?</li> </ul> <p>Ich überlege, was die Karikatur zeigen soll, z.B. wer oder was kritisiert wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf welche Situation, welches Ereignis oder welches Problem bezieht sich die Karikatur?</li> <li>• Was genau wird mit der Karikatur kritisiert?</li> <li>• An wen richtet bzw. richtete sich die Karikatur?</li> <li>• Welche Haltung nimmt der/die Karikaturist/in zu dem Thema ein?</li> <li>• Welche Verbreitung oder Wirksamkeit hat/hatte die Karikatur?</li> </ul> <p>Eventuell muss ich historische Hintergründe erklären oder den politisch-gesellschaftlichen Kontext einbeziehen.</p>	<p>Die Person/en / Die Tiere / Der/Das/Die ...  ... steht/stehen für ... /... stellt/stellen ... dar.  ... symbolisiert/symbolisieren ...  ... soll/en wahrscheinlich ... symbolisieren.  ... soll/en ... verdeutlichen.  ... deutet/deuten darauf hin, dass ...  Durch ... (+ AKK.) wird deutlich, dass ...  Durch ... wird/werden ... als ...  gekennzeichnet/charakterisiert.  ... wird/werden übertrieben dargestellt.</p> <p>Damit soll gezeigt werden, dass ...  Ich vermute, dass ...  ... anscheinend/vermutlich/wahrscheinlich ...</p> <p>Die Karikatur thematisiert ...  ... bezieht sich auf ...  ... macht darauf aufmerksam, dass ...</p> <p>Die Karikatur kritisiert ...  ... warnt vor ... / davor, dass ...  Meiner Meinung nach wird mit der Karikatur kritisiert, dass/wie ...  Mit der Karikatur wird Kritik an ... (+ DAT.)  geäußert.  Die Karikatur richtet/e sich an ...</p> <p>Der Darstellung lässt sich entnehmen, dass  der/die Karikaturist/in eher ... (<i>links/ konservativ</i>) orientiert ist/war.  Dies lässt sich daran belegen, dass ...</p> <p>Dazu/Über die Entstehungszeit der  Karikatur muss man wissen, dass ...  Der Anlass für diese Karikatur war ...  Die Karikatur spielt darauf an, ...</p>
<p><b>4. Schluss: Beurteilung</b></p> <p>Ich sage/schreibe meine Meinung zu der Karikatur. Ich begründe meine Meinung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie wirkt/wirkte die Karikatur auf die Betrachter/innen?</li> <li>• Was ist meine persönliche Meinung zu der Karikatur?</li> </ul>	<p>Meiner Meinung nach wirkt/wirkte die Karikatur auf die Betrachter/innen ...  (<i>provokierend/schockierend/ beunruhigend</i>), denn/weil ...</p> <p>Für mich ist die Karikatur ein Aufruf zu ...  Ich teile die Position des Karikaturisten / der Karikaturistin (nicht), weil ...  Einerseits finde ich ..., andererseits ...</p>



## Operator: Einen literarischen Text ANALYSIEREN und INTERPRETIEREN

A

### Was soll ich tun?

Ich soll einen literarischen Text (z.B. eine Kurzgeschichte oder einen Romanausschnitt) untersuchen und überlegen, welche Bedeutung bzw. Aussage der Text hat.

### Beispielaufgabe

Deutsch: Analysiere und interpretiere die Kurzgeschichte „Hauptsache weit“.

Textstruktur Wie soll ich vorgehen?	Sprachliche Ausdrucksmittel Wie kann ich das formulieren?
<p><b>1. Einleitung:</b> Ich nenne</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Titel des Textes</li> <li>• die Textsorte</li> <li>• den Autor / die Autorin</li> <li>• das Entstehungsjahr</li> <li>• das Thema</li> </ul>	<p>Der ... (<i>Roman</i>) / Das ... (<i>Kunstmärchen</i>) / Die ... (<i>Kurzgeschichte</i>) „...“ von ... aus dem Jahr ... handelt von ... (+ DAT.). In dem ... (<i>Roman</i>) / der ... (<i>Kurzgeschichte</i>) „...“ von ... aus dem Jahr ... geht es um ... (+ AKK.).</p>
<p><b>2. Hauptteil:</b> Zuerst schreibe ich eine <u>kurze</u> Inhaltsangabe. Evtl. stelle ich die Gliederung des Textes vor.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich gebe nur die wichtigsten Inhaltspunkte wieder.</li> <li>• Bei einem Romanausschnitt ordne ich den Ausschnitt in den Handlungsverlauf ein.</li> </ul>	<p>Der zu analysierende Textausschnitt stammt aus dem ... Kapitel. In den vorherigen Kapiteln ...</p> <p>Der ... (<i>Romanausschnitt</i>) / Das ... (<i>Kunstmärchen</i>) / Die ... (<i>Kurzgeschichte</i>) ist in ... Abschnitte gegliedert. Im ... (<i>ersten/zweiten</i>) Abschnitt (Z. ... - Z. ...) geht es um ... ... wird erzählt, dass/wie ... ... wird geschildert, dass/wie ...</p>
<p><b>3.</b> Ich untersuche die folgenden Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Erzählsituation</li> <li>• die Zeit, den Ort</li> <li>• den Handlungsverlauf</li> <li>• die Personen/Figuren <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Was erfahre ich über die Figuren (Alter, sozialer Hintergrund ...)?</li> <li>○ Wie verhalten sie sich?</li> <li>○ Welche Beziehungen haben sie untereinander?</li> <li>○ Wie sprechen sie miteinander?</li> <li>○ Gibt es einen Konflikt?</li> <li>○ Verändern sich die Figuren?</li> </ul> </li> </ul>	<p>Das Geschehen wird aus der Perspektive eines Ich-/Er-Erzählers / einer Ich-/Sie-Erzählerin dargestellt.</p> <p>Die Handlung spielt am/an ... in ...</p> <p>Die Handlung beginnt damit, dass ... Die Handlung beginnt ohne eine Einleitung. Es gibt einen Spannungsbogen. Der Wendepunkt ist ... Zum Schluss ... Es gibt ein offenes Ende, denn...</p> <p>Die Hauptfigur/en ist/sind ... Weitere Figuren sind ... Man erfährt über ..., dass er/sie ... Im Laufe der Handlung verändert ... sich: ...</p>

<p>4. Ich schreibe über die sprachlichen Besonderheiten des Textes und überlege, welche Bedeutung sie für die Wirkung und Aussage des Textes haben. Ich berücksichtige:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Stil</li> <li>• das Tempus (die Zeit)</li> <li>• den Satzbau</li> <li>• Schlüsselwörter</li> <li>• sprachliche Mittel (z.B. sprachliche Bilder)</li> </ul>	<p>Der Text ist in ... (<i>Umgangssprache/Jugend-sprache</i>) geschrieben.  Der Text ist im ... (<i>Präsens/Präteritum</i>) geschrieben.  In dem Text finden sich viele ... (<i>kurze Hauptsätze / unvollständige Sätze</i>).</p> <p>Auffällig/Auffallend ist die Wiederholung von ...  Das Adjektiv/Nomen/Verb „...“ wird ... (<i>viermal/mehrmals</i>) wiederholt.  „...“ in Zeile ... ist ein Schlüsselwort.  ... wird mit ... verglichen.  Ein starker Gegensatz findet sich in ...  Die Metapher „...“ (Z. ...) ...  Die Personifikation „...“ (Z. ...) ...  ... bedeutet, dass ... / verdeutlicht, dass ...</p> <p>Das bewirkt, dass ...  Daraus kann man erkennen/schließen, dass ...</p>
<p>5. <b>Schluss:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich überlege, was die Intention/Aussage des Textes ist.</li> <li>• Ich kann eine Besonderheit des Textes hervorheben.</li> </ul>	<p>Abschließend/Zusammenfassend kann gesagt werden, dass ...  Ich komme zu dem Ergebnis/Schluss, dass ...  Der Text zeigt, dass/wie ...  Besonders auffällig / Hervorzuheben ist, wie es dem Autor / der Autorin gelingt, ... darzustellen.</p>

## Operator: Einen literarischen Text ANALYSIEREN und INTERPRETIEREN

B

### Was soll ich tun?

Ich soll einen literarischen Text (z.B. eine Kurzgeschichte oder einen Romanausschnitt) untersuchen und überlegen, welche Bedeutung bzw. Aussage der Text hat.

### Beispielaufgabe:

Deutsch: Analysieren und interpretieren Sie ... Berücksichtigen Sie dabei insbesondere ...

Textstruktur Wie soll ich vorgehen?	Sprachliche Ausdrucksmittel Wie kann ich das formulieren?
<p>1. <b>Einleitung:</b> Ich nenne</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Titel des Textes</li> <li>• die Textsorte</li> <li>• den Autor / die Autorin</li> <li>• das Entstehungsjahr</li> <li>• das Thema</li> <li>• die Fragestellung</li> </ul>	<p>Der ... (<i>Roman</i>) / Das ... (<i>Kunstmärchen</i>) / Die ... (<i>Kurzgeschichte</i>) „...“ von ... aus dem Jahr ... handelt von ... (+ DAT.). In dem ... (<i>Roman</i>) / der ... (<i>Kurzgeschichte</i>) „...“ von ... aus dem Jahr ... geht es um ... (+ AKK.).</p>
<p>2. <b>Hauptteil:</b> Zuerst schreibe ich eine <u>kurze</u> Inhaltsangabe. Evtl. stelle ich die Gliederung des Textes vor.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich gebe nur die wichtigsten Inhaltspunkte wieder.</li> <li>• Bei einem Romanausschnitt ordne ich den Ausschnitt in den Handlungsverlauf ein.</li> </ul>	<p>Der zu analysierende Textausschnitt stammt aus dem ... Kapitel. In den vorherigen Kapiteln ...</p> <p>Der ... (<i>Romanausschnitt</i>) / Das ... (<i>Kunstmärchen</i>) / Die ... (<i>Kurzgeschichte</i>) ist in ... Abschnitte gegliedert. ... lässt sich in ... Sinnabschnitte gliedern. Im ... (<i>ersten/zweiten</i>) Abschnitt (Z. ... - Z. ...) geht es um ... ... wird erzählt/geschildert, dass/wie ...</p>
<p>3. Ich untersuche die folgenden Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Erzählsituation</li> <li>• die Zeit, den Ort <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Welche Bedeutung haben die Zeit und der Ort?</li> </ul> </li> <li>• die Atmosphäre/Stimmung</li> <li>• den Handlungsverlauf</li> <li>• die Figuren <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Was erfahre ich über die Figuren (Alter, sozialer Hintergrund ...)?</li> <li>○ Wie verhalten sie sich?</li> <li>○ Welche Beziehungen haben sie untereinander?</li> <li>○ Wie sprechen sie miteinander?</li> </ul> </li> </ul>	<p>Das Geschehen wird aus der Perspektive eines Ich-/Er-Erzählers / einer Ich-/Sie-Erzählerin dargestellt. Das Erzählverhalten ist ... (<i>auktorial/personal/neutral</i>). Es handelt sich um ... (<i>eine direkte Rede / einen inneren Monolog</i>).</p> <p>Die Handlung spielt am/an ... in ... ... (<i>Die Jahreszeit/Tageszeit</i>) bedeutet, dass ... ... zeigt, dass ... Der Ort steht für ... Die Atmosphäre ist ...</p> <p>Die Handlung beginnt damit, dass ... Die Handlung beginnt ohne eine Einleitung.</p>

<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Gibt es einen Konflikt?</li> <li>○ Verändern sich die Figuren im Laufe der Handlung?</li> <li>○ Wie ist das Verhalten zu erklären?</li> </ul> <p>Ich belege wichtige Aussagen mit Zitaten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich achte auf die richtige Zitiertechnik.</li> </ul>	<p>Es gibt einen Spannungsbogen. Der Wendepunkt ist ...  Zum Schluss ...  Es gibt ein offenes Ende, denn...</p> <p>Die Hauptfigur/en ist/sind ...  Weitere Figuren sind ...  Man erfährt über ..., dass er/sie ...  Der zentrale Konflikt für ... besteht darin, dass ...  ... verändert sich im Laufe der Handlung.  Dies zeigt sich darin, dass er/sie ... (vgl. Z. ...)  Dies zeigt sich, als er/sie ... (vgl. Z. ...)  Während er/sie zu Beginn ..., ... er/sie später ...  ... ist ein Wendepunkt in seinem/ihrem Leben, weil ...</p>
<p>4. Ich schreibe über die sprachlichen Besonderheiten des Textes und überlege, welche Bedeutung sie für die Wirkung und Aussage des Textes haben. Ich berücksichtige:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Stil</li> <li>• das Tempus</li> <li>• den Satzbau</li> <li>• Schlüsselwörter</li> <li>• sprachliche Mittel (z.B. sprachliche Bilder)</li> </ul> <p>Ich belege wichtige Aussagen mit Zitaten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich achte auf die richtige Zitiertechnik.</li> </ul>	<p>Der Text ist in ... (<i>Umgangssprache/Jugendsprache</i>) geschrieben.  Der Text ist im ... (<i>Präsens</i> ...) geschrieben.  In dem Text finden sich viele ... (<i>kurze Hauptsätze / unvollständige Sätze</i>).  Das bewirkt, dass ...</p> <p>Auffällig/Auffallend ist die Wiederholung von ...  Das Adjektiv/Nomen/Verb „...“ wird ... (<i>viermal/mehrmals</i>) wiederholt.  „...“ in Zeile ... ist ein Schlüsselwort.  ... wird mit ... verglichen.  Ein starker Gegensatz findet sich in ...  Die Metapher „...“ (Z. ...) ...  Die Personifikation „...“ (Z. ...) ...  ... bedeutet, dass ... / verdeutlicht, dass ...  ... weist darauf hin, dass ... / zeigt, dass ...  ... verstärkt den Eindruck, dass ...  ... kontrastiert mit ...  ... steht für ... / ... symbolisiert ...</p> <p>Daraus kann man erkennen/schließen, dass ...  ... wirkt auf den Leser / die Leserin ...  ... bewirkt beim Leser / bei der Leserin ...</p>
<p>5. <b>Schluss:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich beantworte die Fragestellung.</li> <li>• Ich überlege, was die Intention/Aussage des Textes ist.</li> </ul>	<p>Abschließend/Zusammenfassend kann gesagt werden, dass ...  Die Analyse und Interpretation hat ergeben, ...  Der Text zeigt, dass/wie ...</p>

### Was soll ich tun?

Ich soll einen Sachtext (z.B. einen Zeitungskommentar, eine Rezension ...) untersuchen und überlegen, welche Intention/Funktion der Text hat.

### Beispielaufgabe

Deutsch: Analysiere den vorliegenden Text.

### Vorarbeiten

- Ich lese die Aufgabenstellung. Ich überlege: Was wird von mir erwartet?
- Ich lese den Text mehrere Male.
- Ich markiere zentrale Begriffe und/oder zentrale Textaussagen.
  - Ich kann mit verschiedenen Farben markieren, z.B. eine Farbe für sachliche Aussagen und eine andere Farbe für wertende Aussagen. Oder eine Farbe für positive Wertungen und eine Farbe für negative Wertungen.
- Ich markiere Begriffe/Textstellen, die ich nicht verstehe, mit einem Bleistift und kläre sie.
- Ich analysiere die Sprache des Textes:
  - Gibt es z.B. auffällige Wiederholungen?
  - Arbeitet der/die Verfasser/in mit Ironie?
  - Gibt es sprachliche Bilder (Metaphern, Personifikationen ...)?
  - Welche Funktion haben die sprachlichen Mittel?
- Ich überlege, worauf der Text hinauswill:
  - Wer hat den Text geschrieben? Was weiß ich über den/die Verfasser/in?
  - In welcher Situation wurde der Text geschrieben?
  - Mit welcher Absicht wurde der Text geschrieben?
  - Was sind die wichtigsten Aussagen?
  - Was ist der Standpunkt des Verfassers / der Verfasserin?
  - Mit welchen Argumenten stützt er/sie seinen/ihren Standpunkt?
  - Was will der/die Verfasser/in bei den Leser/innen oder Zuhörer/innen erreichen?
- Ich überlege, was meine eigene Haltung zu den Aussagen des Textes ist.

### Sprachlich-stilistische Kriterien

- Ich schreibe im Präsens.
- Ich fasse die Aussagen des Textes möglichst mit eigenen Worten zusammen.
- Ich leite Textaussagen mit einem Begleitsatz ein (z.B. „*Die Verfasserin behauptet, dass ...*“). Es muss immer deutlich werden, welche Aussagen von dem/der Verfasser/in sind und welche von mir.
- Direkte Rede im Text gebe ich in indirekter Rede mit dem Konjunktiv I wieder.
- Ich mache Zitate kenntlich, wenn ich wortwörtlich aus dem Text zitiere (Zitiertechnik!).
- Ich schreibe sachlich.
- Ich verwende keine Umgangssprache.

<b>Textstruktur</b> Wie soll ich vorgehen?	<b>Sprachliche Ausdrucksmittel</b> Wie kann ich das formulieren?
<p><b>1. Einleitung:</b> Ich nenne</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Textsorte</li> <li>• den Titel</li> <li>• den/ die Verfasser/in</li> <li>• das Datum der Veröffentlichung</li> <li>• evtl. den Erscheinungsort</li> <li>• das Thema</li> <li>• die Ausgangsfrage</li> </ul>	<p>Der ... (<i>Artikel</i>) / Das ... / Die ... (<i>Rezension</i>) „...“ von ... aus dem Jahr ... wurde in ... (<i>der Zeitung</i> „...“) veröffentlicht.</p> <p>Der ... (<i>Artikel</i>) / Das ... / Die ... (<i>Rezension</i>) setzt sich mit dem Thema ... auseinander.</p> <p>Im Folgenden untersuche ich, ob/wie ...</p>
<p><b>2. Hauptteil:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich stelle die Gliederung vor.</li> <li>• Ich fasse die wichtigsten Textaussagen zusammen.</li> </ul>	<p>Der Text ist in ... Abschnitte gegliedert.</p> <p>Die zentralen Aussagen des Textes lassen sich folgendermaßen zusammenfassen:</p> <p>Im ... (<i>ersten/zweiten</i>) Abschnitt (Z. ... - Z. ...) geht es um ... (+ AKK.) / wird dargelegt, dass ...</p>
<p>3. Ich stelle den Standpunkt, die Argumentation und Wertungen des Textes dar.</p>	<p>Der/Die Autor/in vertritt die Meinung/Ansicht, dass ...</p> <p>Der/Die Verfasser/in stellt die These/Behauptung auf, ...</p> <p>Er/Sie begründet dies damit / argumentiert, dass ...</p> <p>Dies belegt er/sie mit den folgenden Beispielen: ...</p> <p>Er/Sie schreibt / stellt fest / zeigt auf, dass ...</p> <p>Er/Sie ergänzt, dass ...</p> <p>Er/Sie behauptet, dass ...</p> <p>Er/Sie bezeichnet/wertet ... als ...</p> <p>Er/Sie warnt davor / kritisiert, dass ...</p>
<p>4. Ich analysiere die sprachliche Gestaltung des Textes und überlege, welche Bedeutung sie hat:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schlüsselwörter</li> <li>• Satzbau</li> <li>• sprachliche Mittel</li> </ul>	<p>Auffällig ist die Wiederholung von „...“.</p> <p>„...“ in Zeile ... ist ein Schlüsselwort.</p> <p>Die Metapher „...“ (Z. ...) / Die Personifikation „...“ (Z. ...) ... steht für ... / ... symbolisiert ...</p> <p>... bedeutet, dass ... / verdeutlicht, dass ...</p>
<p>5. Ich erfasse die Intention (Absicht) des Textes.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• An wen richtet sich der Text?</li> <li>• Was soll bei den Lesern/-innen erreicht werden?</li> </ul>	<p>Der/Die Verfasser/in zieht den Schluss, dass ...</p> <p>Der Text verfolgt das Ziel, ...</p> <p>Der Text / Der/Die Verfasser/in wendet sich vorwiegend an ...</p> <p>Der/Die Verfasser/in fordert die Leser/innen auf, ... zu ...</p> <p>Er/Sie appelliert an seine/ihre Leser/innen, ... zu ...</p>
<p><b>6. Schluss:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich beantworte die Ausgangsfrage (wenn vorhanden).</li> <li>• Evtl. werte ich die Aussagen/ Thesen/Argumentation des Textes.</li> </ul>	<p>Abschließend kann gesagt werden, dass ...</p> <p>Die Analyse des Textes hat ergeben, dass ...</p> <p>Ich kann der Meinung/Position/These des Verfassers / der Verfasserin (nicht) zustimmen, da/weil ...</p>

<p><b>Textstruktur</b> Wie soll ich vorgehen?</p>	<p><b>Sprachliche Ausdrucksmittel</b> Wie kann ich das formulieren?</p>
<p><b>1. Einleitung:</b> Ich nenne</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Textsorte</li> <li>• den Titel</li> <li>• den/ die Verfasser/in</li> <li>• das Datum der Veröffentlichung</li> <li>• evtl. den Erscheinungsort</li> <li>• das Thema</li> <li>• die Ausgangsfrage</li> </ul>	<p>Der ... (<i>Artikel</i>) / Das ... / Die ... (<i>Rezension</i>) „...“ von ... wurde am ... in ... (<i>der Zeitung</i> „...“) veröffentlicht.                  ... setzt sich mit dem Thema ... auseinander.                  ... setzt sich mit dem Problem / der Frage auseinander, ob/warum ...                  In dem/der ... geht es um ... (+ AKK.).                  Der/Die Autor/in fragt sich, ob ...                  ... wirft das Problem auf, dass ...                  In dem ... (<i>Artikel</i>) / der ... (<i>Rezension</i>) „...“ von ..., erschienen am ... in/im ..., geht es um ... (+ AKK.).</p> <p>Im Folgenden untersuche ich, ob/wie/inwiefern ...</p>
<p><b>2. Hauptteil:</b> Zunächst stelle ich die Gliederung vor und fasse die wichtigsten Textaussagen zusammen.</p>	<p>Der Text ist in ... Abschnitte gegliedert.                  Der Text lässt sich in ... Abschnitte gliedern.                  Die zentralen Aussagen des Textes lassen sich folgendermaßen zusammenfassen:                  Im ... (<i>ersten/zweiten</i>) Abschnitt (Z. ... - Z. ...) geht es um ... (+ AKK.) / wird dargelegt, dass ...</p>
<p>3. Ich stelle den Standpunkt, die Argumentation und Wertungen des Textes dar.</p> <p>Ich belege wichtige Aussagen mit Zitaten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich achte auf die richtige Zitiertechnik.</li> </ul>	<p><b>So kann ich die Position des Textes darstellen:</b>                  Der/Die Autor/in vertritt die Meinung/Ansicht, dass ...                  ... stellt die These/Behauptung auf, dass ...                  ... spricht sich dafür aus, dass ... / behauptet, dass ...                  ... kritisiert/verneint/bestreitet/ lehnt ab, dass ...</p> <p><b>Aussagen des/der Verfassers/in einleiten:</b>                  Nach... (+ DAT.) / Laut ... (+ DAT.) / ... (+ DAT.) zufolge ...</p> <p><b>Argumente anführen:</b>                  Er/Sie argumentiert, dass ...                  ... begründet seine/ihre Meinung/These damit, dass ...</p> <p><b>Sachverhalte darstellen:</b>                  Er/Sie schreibt / stellt fest / zeigt auf / legt dar, dass ...                  ... erklärt, dass/wie ... / führt aus, dass/wie ...                  ... macht deutlich, dass ...                  ... fügt hinzu / ergänzt, dass ...</p> <p><b>Betonungen darstellen:</b>                  Er/Sie betont / hebt hervor / unterstreicht, dass ...</p>

	<p><b>Beispiele/Belege angeben:</b> Dies belegt er/sie anhand der folgenden Beispiele / mit den folgenden Beispielen: ... (Vgl. Z. ...) Der/Die Autor/in bezieht sich (dabei) auf ...</p> <p><b>Fragestellungen wiedergeben:</b> Er/Sie fragt sich, ob ... / bezweifelt, dass ... ... problematisiert, dass ... / wirft das Problem auf, ...</p> <p><b>Wertungen darstellen:</b> Er/Sie bezeichnet/wertet ... als ...</p> <p><b>Urteile darstellen:</b> Er/Sie warnt davor / beklagt/verurteilt, dass ...</p> <p><b>Forderungen wiedergeben:</b> Er/Sie fordert ... dazu auf, ... / ruft dazu auf, ... ... verlangt, dass ...</p> <p><b>Schlussfolgerungen darstellen:</b> Er/Sie folgert, dass ... / leitet daraus ab, dass ...</p>
<p>4. Ich analysiere die sprachliche Gestaltung des Textes und überlege, welche Bedeutung sie hat:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schlüsselwörter</li> <li>• Satzbau</li> <li>• sprachliche Mittel</li> </ul>	<p>Der/Die Verfasser/in verwendet häufig ... Auffällig ist die Wiederholung von „...“. „...“ in Zeile ... ist ein Schlüsselwort. Die Metapher „...“ (Z. ...) / Die Personifikation „...“ (Z. ...) ... bedeutet, dass ... / macht deutlich, dass ... ... steht für ... / ... symbolisiert ... ... kontrastiert mit ... ... bewirkt, dass ...</p>
<p>5. Ich erfasse die Intention (Absicht) des Textes.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• An wen richtet sich der Text?</li> <li>• Was soll bei den Lesern/-innen erreicht werden?</li> </ul>	<p>Der/Die Verfasser/in zieht den Schluss, dass ... Der Text verfolgt das Ziel, ... Der Text richtet sich vorwiegend an ... Der/Die Verfasser/in wendet sich vorrangig an ... Der Text ist ... (<i>öffentlich/halböffentlich/privat</i>). Der/Die Verfasser/in fordert die Leser/innen auf, ... zu ... Er/Sie appelliert an seine/ihre Leser/innen, ... zu ...</p>
<p>6. <b>Schluss:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich beantworte die Ausgangsfrage (wenn vorhanden).</li> <li>• Evtl. werte ich die Aussagen/ Thesen/Argumentation des Textes.</li> <li>• Ich begründe mein Urteil.</li> </ul>	<p>Abschließend kann gesagt werden, dass ... Die Analyse des Textes hat ergeben, dass ...</p> <p>Ich kann der Position/These des Verfassers / der Verfasserin (nicht) zustimmen, da/weil ... Im Gegensatz zu dem/der Verfasser/in vertrete ich die Ansicht, dass ... Ich stimme dem/der Verfasser/in insofern zu, als ... Einerseits stimme ich ... zu, da ... Andererseits ...</p>



### Was soll ich tun?

Ich soll eine historische Quelle untersuchen, in den historischen Kontext einbinden und überlegen, welche Intention der Text hat.

### Beispielaufgabe

Geschichte: Analysiere das Flugblatt der Widerstandsgruppe „Weiße Rose“.

<b>Textstruktur</b> Wie soll ich vorgehen?	<b>Sprachliche Ausdrucksmittel</b> Wie kann ich das formulieren?
<p>1. <b>Einleitung:</b> Ich nenne</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Textsorte                             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Welche Bedeutung hat die Textsorte für die Interpretation?</li> </ul> </li> <li>• den/ die Verfasser/in</li> <li>• das Entstehungsdatum</li> <li>• evtl. den Erscheinungsort</li> <li>• das Thema</li> <li>• den/die Adressaten/-innen</li> </ul>	<p>Bei der vorliegenden Quelle handelt es sich um einen ... (<i>Tagebucheintrag</i>) / ein ... (<i>Flugblatt</i>) / eine ... (<i>Rede</i>).</p> <p>Der Text wurde am ... / im Jahr ... von ... verfasst / in ... (<i>der Zeitung „...“</i>) veröffentlicht.</p> <p>In dem Text geht es um ... (+ AKK.).</p> <p>Der Text setzt sich mit dem Thema/Problem / der Frage ... auseinander.</p> <p>Der Text richtet sich an ...</p>
<p>2. <b>Hauptteil:</b> Zunächst schreibe ich über den geschichtlichen Hintergrund.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was weiß ich über den/die Verfasser/in (soziale Stellung, politische Überzeugung/Funktion, Interessen ...)?</li> <li>• Was muss man über die zeitlichen Umstände wissen, um den Text zu verstehen?</li> </ul>	<p>Der/Die Verfasser/in lebte ... / war ...</p> <p>Er/Sie war ein/e überzeugte/r ...</p> <p>Er/Sie stand der ... (<i>Richtung/Partei</i> ...) nahe.</p> <p>Zu der Zeit, als der Text entstand, ...</p> <p>Zum historischen Kontext muss man wissen, dass ...</p>
<p>3. – 6. Ich gehe nun so vor, wie in der Anleitung „Einen Sachtext ANALYSIEREN“ beschrieben wird (Punkt 2-5).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dabei mache ich immer deutlich, was Aussagen des Textes sind (Zitiertechnik!).</li> </ul>	
<p>7. <b>Schluss:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich führe aus, welche Erkenntnisse ich durch die Analyse und Interpretation der Quelle über die damalige Zeit erlangt habe.</li> <li>• Evtl. schreibe ich eine persönliche Wertung zu dem Text und begründe sie.</li> </ul>	<p>Wir können der Quelle entnehmen, dass/wie ...</p> <p>Meiner Meinung nach zeigt der Text / die Quelle, dass/wie ...</p> <p>Eine wichtige Erkenntnis nach der Analyse der Quelle ist, ...</p> <p>Für die damalige Zeit / Für die Zeitgenossen bedeutete der Text, dass ...</p>

**Was soll ich tun?**

Ich soll zu einer Aussage oder einem Sachverhalt Stellung nehmen, indem ich die Aussage / den Sachverhalt anhand von Kriterien (Bewertungsmaßstäben) überprüfe. Dabei verwende ich Fachwissen. Ich formuliere eine eigene, begründete Einschätzung/Positionierung.

**Beispielaufgaben**

Erdkunde: Beurteile das Maßnahmenpaket der EU, mit dem der Plastikmüll reduziert werden soll.

Geschichte: Beurteile den Erfolg der Einführung der Sozialgesetze im 19. Jahrhundert.

<p><b>Textstruktur</b> Wie soll ich vorgehen?</p>	<p><b>Sprachliche Ausdrucksmittel</b> Wie kann ich das formulieren?</p>
<p><b>1) Einleitung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich nenne die Aufgabenstellung.</li> <li>• Ich kläre Fachbegriffe und/oder zentrale Begriffe der Aufgabenstellung.</li> <li>• Eventuell erläutere ich den (historischen ...) Hintergrund.</li> </ul>	<p>Im Folgenden beurteile ich, ob ... / wie ... / inwiefern ...</p> <p>... bedeutet/heißt, dass ...</p> <p>Unter ... (+ DAT.) versteht man ...</p> <p>Dazu muss man wissen, dass ...</p> <p>Zum historischen Kontext muss man wissen, dass ...</p>
<p><b>2) Hauptteil:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich benenne die Kriterien (Beurteilungsmaßstäbe), anhand derer ich den Sachverhalt beurteile. → Kriterien sind z.B. Gerechtigkeit, Sicherheit, Umsetzbarkeit, Kosten, Effektivität u.a.</li> <li>• Ich führe Argumente an, die zu meinem Urteil führen.</li> <li>• Eventuell diskutiere ich Argumente, die zu einem anderen Urteil führen.</li> <li>• Ich stütze die Argumente mit Belegen und/oder Beispielen aus den zugrunde liegenden Materialien (Texten, Karten, Diagrammen ...) und/oder aus meinem Hintergrundwissen.</li> </ul>	<p><b>So benenne ich Kriterien:</b></p> <p>Ein Beurteilungsmaßstab ist, wie ... / ob ...</p> <p>Zunächst untersuche ich, ob das Kriterium „...“ auf ... zutrifft.</p> <p>Nun überprüfe ich, ob/inwiefern das Kriterium „...“ auf ... angewendet werden kann.</p> <p><b>So formuliere ich Pro-Argumente:</b></p> <p>Der/Das ... / Die ... (EU-Richtlinie) ist/sind meines Erachtens / meiner Meinung nach ... (nachhaltig/effektiv), weil/da ...</p> <p>Das Kriterium des/der ... trifft auf ... zu, weil/da ... / denn ...</p> <p>Das Kriterium „...“ trifft insofern zu, als ...</p> <p>Dafür spricht, dass ...</p> <p>Ein weiteres Argument dafür ist, dass ...</p>

	<p><b>So formuliere ich Kontra-Argumente:</b>  Der/Das ... / Die ... (<i>EU-Richtlinie</i>) ist/sind  meines Erachtens / meiner Meinung nach  nicht ... (<i>nachhaltig/effektiv</i>), weil/da ...  Das Kriterium „...“ / Das Kriterium des/der  ... trifft nicht auf ... zu, weil/da ... / denn ...  Dagegen spricht, dass ...  Ein weiteres Argument dagegen ist, dass ...</p> <p><b>So ergänze ich etwas:</b>  Außerdem ... / Des Weiteren ...  Darüber hinaus ... / Hinzu kommt, dass ...</p> <p><b>So schränke ich etwas ein:</b>  Einerseits ... Andererseits ...  Allerdings ...</p> <p><b>So hebe ich etwas hervor:</b>  Besonders wichtig erscheint, dass ...  Außerdem spielt noch ... eine wichtige  Rolle.  Entscheidend ist jedoch, dass ...  Ein Hauptargument dafür/dagegen ist, dass  ...</p> <p><b>So führe ich Beispiele/Belege an:</b>  Das sieht man daran, dass ...  Dies zeigt sich z.B. bei ...  Ein Beispiel dafür ist, dass ...  Eine/Die Statistik/Studie belegt, dass ...  Anhand des Materials kann man erkennen,  dass ...  Wie dem ... (<i>Artikel</i>) /der ... (<i>Statistik</i>) zu  entnehmen ist, ...  Nach Ansicht von ... ist ...  Laut ... (+ DAT.) / Nach ... (+ DAT.) ...  ... (+ DAT.) zufolge ...</p>
<p><b>3) Schluss:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich formuliere mein abschließendes Urteil.</li> <li>• Eventuell gelange ich zu keinem eindeutigen Urteil.</li> <li>• Dabei nehme ich Bezug auf die Ausgangsfrage.</li> </ul>	<p>Zusammenfassend kann festgestellt/gesagt werden, dass ...  Aufgrund der angeführten Argumente komme ich zu dem Schluss, dass ...  Nach Abwägen der Argumente gelange ich zu dem Urteil, dass ...  Nach Abwägen der Argumente denke ich einerseits, dass ... Andererseits ...</p>

Senatsverwaltung  
für Bildung, Jugend  
und Familie



Bernhard-Weiß-Straße 6  
10178 Berlin  
Telefon (030) 90227-5050  
[www.berlin.de/sen/bjf](http://www.berlin.de/sen/bjf)  
[post@senbjf.berlin.de](mailto:post@senbjf.berlin.de)